



HOCKEY
TENNIS
CLUB
WÜRZBURG

AUSGABE 2/2025

CLUB

NEWS



**WEIBLICHE U16 GEWINNT DEN DEUTSCHEN JUGENDPOKAL +++
ERFOLGREICHE JUGENDSAISON MIT MEHREREN TITELN UND POKALEN
+++ 2. HERREN STEIGEN IN DIE BAYERISCHE OBERLIGA AUF +++
VIELE WÜRZBURGER WAREN BEI DER EM IN MÖNCHENGLADBACH**



Weil's um Mainfranken geht.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns für all das ein, was in unserer Region wichtig ist. Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für soziale und kulturelle Projekte hier vor Ort.

Ihr Verein/Ihre gemeinnützige Organisation benötigt finanzielle Unterstützung für ein Projekt? Jetzt Förderung anfragen unter www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung



Sparkasse
Mainfranken Würzburg



Der weiblichen U16 gelingt ein Triple

Unsere weibliche U16 hat in dieser Feldsaison Besonderes geleistet: Nicht nur, dass sie ohne ein Gegentor Meister in der nordbayerischen Oberliga wurde, sie gewann auch die bayerische Pokalmeisterschaft und zum Abschluss in Düsseldorf den deutschen Jugendpokal. Mehr über diesen Dreifach-Erfolg (Triple) lest Ihr in diesem Heft.

Foto: Anna Löffler

INHALT

3	Bild der Saison	56	Männliche U14 Pokalmeisterschaft gewonnen
5	Editorial	58	Männliche U12 Der Pokal geht nach Würzburg
6	Termine	61	Männliche U10 Leander geht, Lukki kommt
7	Weihnachtsmarkt 2025	62	Weibliche U16 Drei Titel in der Feldsaison
8	Aus dem Verein	68	Weibliche U14 Ungeschlagen und bayerischer Pokalmeister
10	Oster-Trainingslager	70	Weibliche U12 Ein starkes Team
14	Anhockey & Tanz in den Mai	74	Weibliche U10 Mit viel Elan und Power in der Feldsaison
17	Schulhockeyturnier	76	Weibliche U8 / männliche U8 Erste richtige Hockeyspiele
18	Sommercamps Tolle Tage zum Ferienauftakt	77	Minis Mit viel Spaß und Ehrgeiz beim Familientraining
22	Der HTCW auf dem Stadtfest	80	Tabellen Feldsaison 2025
23	Oktoberfest zum Abschluss der Feldsaison	82	Pressespiegel
24	Main-Trophy U12-Turnier – ein großer Erfolg	86	Wir gratulieren!
29	Hockey-Shop	88	Szene
30	Älternhockey Bocksbeutelbande auf Erfolgstour	92	Vereinsführung
34	1./2. Damen Steigerung während der Saison	93	Hallonhockey-Training 2025/26
38	1. Herren Punkterekord in der Frühjahrsrunde	94	Impressum Redaktionsschluss Mitgliedsbeiträge
44	2. Herren „Most-Truppe“ feiert Premiere		
48	Spielplan Hallensaison 2025/26		
50	Männliche U18 Qualifizierung für bayerische Endrunde		
52	Männliche U16 Oberliga-Meister		

Anmerkung aus der Grafik: Damit ihr auch im Druck auf euren Bildern gut aussieht, achtet bitte darauf, alle Dateien in höchstmöglicher Qualität zu senden (Whatsapp-/E-Mail-Komprimierungsoption unbedingt ausschalten!).

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des HTC Würzburg,



eine ereignisreiche Feldsaison liegt hinter uns – und schon stehen die nächsten spannenden Monate voller „Budenzauber“ in der Halle vor der Tür. Bevor wir gemeinsam durchstarten, möchten wir aber kurz auf eine erfolgreiche Feldsaison zurückblicken.

Unsere Jugend hat Hervorragendes geleistet: Ein besonderer Glückwunsch geht an die Siegerinnen des Deutschen Jugendpokals in der weiblichen U16 – eine fantastische Leistung! Ebenso stolz sind wir auf unsere bayerischen Pokalsieger: die U12m, U14w, U14m und U16w. Ihr habt den HTCW auf beeindruckende Weise vertreten – herzlichen Glückwunsch an alle Spielerinnen, Spieler, Trainerinnen und Trainer!

Auch unsere Erwachsenenmannschaften können stolz sein: Unsere Damenmannschaft hat den Klassenerhalt in der Oberliga geschafft, und unsere Herren kämpften bis zuletzt um den Aufstieg in die 2. Feld-Bundesliga – am Ende musste man sich nur der HGN geschlagen geben. Eine starke Leistung, die Lust auf mehr macht!

Doch nicht nur sportlich war die Saison erfolgreich. Unsere Spendenaktion für die neue Gerätegarage und die Ballfangnetze war ein voller Erfolg – ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben! Ebenso schön war zu sehen, wie gut unsere Feste – vom 1.-Mai-Feiertag bis hin zum neuen „Oktoberfest“ – angenommen wurden. Auch unsere Oster- und Sommercamps waren bestens besucht, und auf den Tennisplätzen herrschte reger Betrieb wie selten zuvor. Und endlich: Unsere neue Website ist im Entstehen – vielleicht ist sie sogar schon online, wenn ihr diese Zeilen lest!

Natürlich gibt es auch Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Die Rahmenbedingungen für Sportvereine ändern sich: Knapper werdende öffentliche Mittel und der Ausbau des Ganztagsbetriebs an Schulen fordern neue Ideen und Strukturen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir mit Lukas Gövert einen engagierten sportlichen Leiter gewinnen konnten, der uns dabei unterstützt, den HTCW sportlich und organisatorisch weiterzuentwickeln.

Innerhalb des Vereins stehen wichtige Projekte an: Unser Clubhaus ist in die Jahre gekommen und braucht in den kommenden Jahren dringend eine umfassende Sanierung. Gleichzeitig wollen wir darüber nachdenken, wie wir unser Angebot für unsere Mitglieder weiter verbessern können – auf und neben dem Platz.

Es gibt also viel zu tun – und jede helfende Hand, jede gute Idee und jedes Engagement ist willkommen. Gemeinsam können wir den HTC Würzburg weiter voranbringen und die Zukunft unseres Vereins aktiv gestalten. Sprecht uns gerne an, wenn ihr Ideen und Vorschläge habt, um den HTCW noch besser zu machen.

Wir freuen uns darauf, euch bald in den Würzburger Hallen wiederzusehen – auf eine erfolgreiche Hallensaison!
Euer Vorstand

Andreas Limmer (1. Vorsitzender)
Sophia Hartl (2. Vorsitzende)

TERMINE

Hockey-Kindertag am Buß- und Betttag ist ausgebucht

Mittwoch, 19. November, 7.30 bis 17.30 Uhr

Um berufstätige Eltern zu entlasten und um Kindern die Sportart Hockey vorzustellen, veranstaltet der HTCW wieder am schulfreien Buß- und Betttag in der tectake Arena, Stettiner Straße in Würzburg, einen ganztägigen Hockey-Kindertag. Willkommen sind Mädchen und Jungen aller Grundschulklassen, gleich ob mit oder ohne Hockey-Vorkenntnissen. Zum Programm gehören Training, Hockey-Olympiade und Spiele. Im Kostenbeitrag sind Mittagessen, kleine Snacks, Mineralwasser sowie ein kleines Geschenk enthalten. Die Veranstaltung ist bereits seit Ende Oktober ausgebucht.

HTCW-Weihnachtsmarkt für Jung und Alt

Freitag, 19. Dezember, 16 bis 19 Uhr
auf dem HTCW-Clubgelände

Zum Start der Weihnachtsferien sind Jung und Alt, Familien, Mitglieder und Freund:innen des Vereins eingeladen, sich bei Glühwein, Kinderpunsch, Kaltgetränken, herzhaften und süßen Leckereien zu treffen und sich auf die nahen Weihnachtsfeiertage einzustimmen.

Tanz in den Mai – ein Vergnügen für alle

Mittwoch, 30. April, ab ca. 19 Uhr
Zelt am Clubgelände

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den letzten Jahren ist eine Neuauflage dieses geselligen Abends geplant. Nähere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Saisoneröffnungsfest „Anhockey“

Donnerstag, 1. Mai, ab ca. 11 Uhr
HTCW-Clubanlage

Natürlich ist auch in diesem Jahr ein Saisoneröffnungsfest „Anhockey“ geplant. Für die Kinder ist die Hüpfburg schon bestellt. Nähere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

HTCW-Sonnwend-Cup-Turnier für weibliche/männliche U10

27./28. Juni 2026
HTCW-Clubanlage

Der HTCW plant, seine Reihe der Sonnwend-Cup-Turniere nach längerer Pause wieder fortzuführen.



HTCW
WEIHNACHTSMARKT
19. Dezember 2025
16 bis 19 Uhr

Frische Waffeln
Wienerle im Brötchen

Glühwein & Kinderpunsch
Bier und Softdrinks

Nicht verpassen:
Unser Hockeyshop
hat von
16 bis 19 Uhr
geöffnet.

Helfende Hände werden gesucht!
Meldet euch gerne unter
veranstaltungen@htcw.org

Zeppelinstraße 116, 97074 Würzburg

Lukas Gövert

arbeitet im HTCW als Trainer und Sportlicher Leiter

Der HTCW hat nach drei Jahren Pause wieder einen angestellten Mitarbeiter im Sportbereich. Seit 1. September 2025 arbeitet in unserem Verein Lukas „Lukki“ Gövert als Trainer und Sportlicher Leiter. Die Stelle des sportlichen Leiters wurde dabei neu geschaffen, um den Verein im sportlichen Bereich strukturell neu auszurichten und zu entwickeln.



Lukas Gövert (geboren 1990) stammt aus dem HTCW, durchlief die HTCW-Jugendmannschaften sehr erfolgreich (mehrere bayerische Meister-Titel) und leitet bereits sehr mehreren Jahren HTCW-Teams als Trainer, darunter zunächst die Damen und zuletzt die Herren.

Lukas Gövert ist studierter Sozialpädagoge und hatte die letzten sechs Jahre in Vollzeit als Jugendsozialarbeiter an Schulen gearbeitet. Dabei hat er umfassende Erfahrungen in der

Kinder- und Jugendhilfe (Kinderschutz, Konfliktmanagement, Förderung von Ressourcen und Stärken, Soziale Kompetenztrainings, etc.) erworben, welche er jetzt auch in neuer Rolle im Verein gewinnbringend einbringen möchte. Gövert hat den B-Trainerschein Leistungssport Hockey.

Zu seinen Aufgaben im HTCW gehören

- die strategische Ausrichtung des Hockeysports im HTCW,
- die Weiterentwicklung des Trainingskonzepts im Jugendbereich mit der Förderung von Leistungsspitze und -breite,
- Anleitung und Weiterentwicklung der Trainer*innen und Trainerassistent*innen,
- Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur Steigerung der Mitgliedererzeugung,
- Training und Betreuung einzelner Erwachsenen- und Jugendmannschaften,
- Entwicklung von Hockeyturnieren,
- Durchführung und Leitung von Camps.

Wir wünschen „Lukki“ bei seiner Arbeit im HTCW viel Erfolg.

„Gymnastik und Entspannung“ beginnt

Mittwochs, 18 bis 19:30 Uhr, gibt es jetzt die Gruppe „Gymnastik und Entspannung“ in der oberen Turnhalle der Goetheschule im Frauenland. Alle Mitglieder des HTCW sind herzlich eingeladen! Auch solche, die es noch werden möchten.

Es kann jeder mitmachen, Alter ist egal, momentan sind alle Ü40.

Mitzubringen: Matte, Turnschuhe, dicke Socken, Decke, Sportkleidung.

Anmeldung und Fragen:
hockey-simon@outlook.de

Je nach Wetterlage geht die Gruppe im März/April (spätestens nach Ostern) wieder Walken.

HTCW - Der freundliche Club

„Sport verbindet, Sport macht Spaß, seid freundlich und nett zueinander“, das sind so die Vorstellungen und Ideologien, die es gilt zu leben. Auch wenn es darum geht, im sportlichen Wettkampf zu gewinnen.

Die Freundlichkeit im HTCW beginnt bereits beim Betreten oder Verlassen der Clubanlage, des Clubgeländes, eigentlich überall da, wo man sich begegnet. Egal, ob es Sportler, Gegner, Gäste oder Zuschauer sind. Diejenigen, die sich auf der Sportanlage des HTCW einfinden, zeigen Interesse am sportlichen Geschehen. All diesen Menschen zeigen wir, dass hier ein „freundlicher Club“ zu Hause ist. Negativbeispiele auf einem anderen Clubgelände gibt es genug.

Diese Gedanken gingen unserem Ehrenvorsitzenden Gerd Dröbler durch den Kopf. Dieses Thema inspirierte ihn zur Erstellung eines Banners, das Dröbler dem Club spendierte und das nun dauerhaft allen beim Betreten unseres Sportgeländes ins Auge fällt.

Eine gute Sache und ein prima Engagement für den HTCW, meinen wir. Danke, Gerd. MR



Voll motiviert ins Oster-Trainingslager

In den Osterferien bereiteten sich unsere älteren Jugendmannschaften mit einem Trainingslager auf dem Gelände des HTC Stuttgarter Kickers auf die neue Feldsaison vor. Hier lest Ihr die Eindrücke unserer Jugendlichen.



Tag 1:

Heute Morgen starteten wir - die mU14, wU14, mU16 und wU16 - mit dem Bus Richtung Stuttgart. Dort starteten wir in Kleingruppen die erste Trainingseinheit. Nach dem Mittagessen ging es für die männliche U14 mit einem Testspiel gegen Stuttgart weiter. Währenddessen trainieren die restlichen Mannschaften Spielformen. Anschließend fahren wir in die Jugendherberge und beendeten den Tag mit einem Spieleabend.

Tag 2:

Unser Trainingstag begann mit Technikübungen in den Bereichen Feldschlenzer und Torschuss. Danach wurde in zwei Gruppen geteilt. Während die wU14 ein Testspiel gegen die mU14 bestritt, vergnügten sich mU16 und wU16 mit einem mixed Dreiviertelfeld Spiel. Im Anschluss bereitete sich die Wjb auf ihr Spiel gegen die u14 der Stuttgarter Kickers vor und stärkte sich beim Mittagessen, während die mU16 motiviert einen zusätzlichen Athletik-Block absolviert hat.

Da es zu regnen begonnen hat, wurde das Training kurz unterbrochen, dennoch startete das Testspiel der wU16, das schlussendlich 1:3 endete.

Anschließend verbrachten wir etwas freie Zeit in der Innenstadt Stuttgarts und freuten uns auf Tag 3.

Tag 3:

Wir starteten heute Vormittag mit verschiedenen Technik- und Passspielübungen in Tag 3. Nach dem täglichen Mittagssnack testeten die mU16 und mU14 gegen die mU14 der Stuttgarter Kickers während die restlichen Teams auf Platz 2 gegeneinander spielten.

Zurück in der Jugendherberge schauten wir gemeinsam das EHL-Spiel der Damen des Mannheimer HC gegen MSC Sumchanka bevor der restliche freie Abend zur freien Verfügung stand und mit Kartenspielen oder dem Schauen des Champions League Spiels des FC Bayern München verbracht wurde.

Tag 4:

Nachdem wir die Koffer gepackt hatten, starteten wir motiviert in den letzten Tag. Am Platz angekommen starten wir unser Warm-Up und wurden in acht Teams für das anstehende Kleinfeldturnier aufgeteilt. Natürlich durfte vorher der tägliche 1auf1-Lauf der männlichen u16 nicht fehlen.

Bevor wir uns auf die Heimreise begaben, gab es nochmal Pizza und Kuchen für alle. Insgesamt war es ein sehr schönes und lehrreiches Trainingslager.

Wir wollen uns besonders auch bei unseren Trainerinnen und Trainern Calvin, Leander, Leo, Hannah, Mareike und Eva bedanken.



SPORTLICH BLEIBEN...



RÖDER-Print





Das war ein wirklich gelungenes Anhockey-Fest. Bei sommerlichem Wetter war auf unserer Anlage am Maifeiertag viel geboten: Hockey-Parcours mit Urkunden und Medaillen, Hüpfburg, Kinderschminken, Basteltisch. Danke an alle Organisator*innen und Helfer*innen, die das ermöglicht haben.

Bereits am Vorabend des Maifeiertags nutzen viele junge und junggebliebene Erwachsene wieder die Chance, beim Tanz in den Mai den Frühling und die warme Jahreszeit zu begrüßen.

Danke auch an alle, die Spenden für unsere erste Anhockey-Tombola besorgt haben. Die Tombola soll bei Anhockey 2026 wiederholt werden. Wir danken folgenden Firmen für Spenden: Kneipp GmbH, Uponor GmbH (Haßfurt), PadelArena Würzburg, Hugendubel, Trampolinhalle SkyandSand, BellaBambi, Physiotherapie Anja Duldhardt, WVV, Folkmanis Handpuppen, HTCW-Clubrestaurant La Pineta, Best-of-Hockey Wesley/Schamberger.





Unter der Leitung unseres FSJ-lers Leander Popp und unserer Schulbeauftragten Tiffany Wöllner wurde im Mai wieder ein Hockeyturnier für Mädchen und Jungen angeboten, die Hockey durch uns in ihren Schulen kennengelernt hatten. Beteiligt waren Mannschaften aus Mönchbergsschule, Waltherschule, Goethe-Kepler-Schule und Steinbachtal-Burkarder-Schule. Alles hatten viel Spaß am Hockeyspielen.





Tolle Tage zum Ferienauftakt

Zum Ferienauftakt standen wie jedes Jahr die beliebten Hockey-Camps der Kinder aus U8, U10 sowie U12 an. Fast 70 Mädchen und Jungen hatten großen Spaß an viel Hockey, Spielen, Wasserrutsche und Hüpfburg. Ein Grillfest mit den Eltern am Sonntagabend rundete das U8/U10 Camp gebührend ab. Die U12 erlebten einen wunderbaren Abschlussstag beim Wasserski.

Große Unterstützung erhielten die Organisator:innen von vielen Jugendtrainer:innen. Der Verein dankt allen für ihren tatkräftigen und engagierten Einsatz. Besser hätten die diesjährigen Sommerferien nicht starten können!



Große Begeisterung überall

Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein Camp für unsere Jugendlichen der weiblichen und männlichen U14 und U16 organisiert und auf die Beine gestellt.

Dieses Jahr startete es erstmals mit unserem neuen hauptamtlichen Trainer Lukas „Lukki“ Gövert. So wurden die Spielerinnen und Spieler auch gleich am Morgen von ihm empfangen und durch den Vormittag mit vielen verschiedenen Übungen geführt. Es war sehr schön zu sehen, wie sich die Mädels und Jungs von seinem Hockey-Enthusiasmus anstecken lassen und begeistert mitgezogen haben. Über die Hockey-Einheiten der beiden Tage war von Beginn an zu sehen, dass es ein neues Konzept und Trainingsideen im Jugendbereich nach und nach Einzug erhalten. Selbstverständlich gab es auch zwischen den Einheiten Snacks, sowie die hervorragenden Kuchen und Leckereien die wir von den Eltern gespendet bekommen haben.

Am Donnerstag Abend wurde wieder gegrillt, was auch wieder mit fantastischen Salaten (die auch von den Eltern gespendet wurden) zu einem wunderbaren Abendessen aufgemotzt wurde. So konnten die Jugendlichen, sowie die Trainer, sich stärken und für die Übernachtung am Platz wapp-

nen. Am nächsten Vormittag gab es, nach einem reichlichen Frühstück, noch eine Trainingseinheit am Platz.

Am Nachmittag haben wir noch einen Ausflug zur Extreme Bowlingarena gemacht. Dort hatten die Mädels und Jungs in den verschiedensten Bowling-Spiel-Variationen eine Menge Spaß und haben sich gegenseitig gepusht und miteinander gelacht.

Und das so zu sehen, ist für uns auch der Antrieb und die Motivation es auch 2026 wieder am Ende der Sommerferien anbieten zu wollen.

Ganz herzlich möchte ich mich bei den Spielerinnen und Spielern für die Teilnahme, sowie bei den Eltern für die große Unterstützung bedanken. Und all das wäre natürlich ohne unsere fleißigen Trainer (Lukki, Hannah und Calvin) nicht möglich - ganz lieben Dank an euch.

Beste und allerliebste HTCW-Grüße
Marcus (Jugendwart männlich)





Hockeystand erstmals am Sternplatz

Auch in diesem Jahr war der HTCW am ersten Samstag nach den Sommerferien mit einem Mitmachstand beim Würzburger Stadtfest vertreten. Erstmals am Sternplatz in der Domstraße, wohin wir vom Veranstalter kurzfristig verlegt wurden. An diesem Standort fand unser Angebot regen Zulauf. Zahlreiche Jungen und Mädchen nutzten die Chancen, mal Hockey auszuprobieren. Einige von ihnen sah man schon wenige Tage später auf unserer Anlage beim Hockeytraining. Der Dank des Vereins geht an alle Helferinnen und Helfer, die den Stand den ganzen Tag über betreut hatten.



Erstmals ein Oktoberfest

Ohne ein Fest sollte die Feldsaison nicht beendet werden. So wurden alle Mitglieder und Freunde des Hockeysports am Samstag, 4. Oktober erstmals zu „Abhockey meets Oktoberfest“ auf die Clubanlage eingeladen. Genießen konnte man Weißwürste, Obazda, Brezeln und halbe Hendl, natürlich auch auf süffiges Festbier und alkoholfreie

Getränke. Begleitet wurde das herbstliche Treffen vom erfolgreichen Regionalligaspiel der 1. Herren gegen HC Heidelberg. Das Damen-Oberligaspiel hatte der ASV München wegen Personalmangel kurzfristig abgesagt. Vom wechselhaften Wetter ließ sich niemand die gute Laune verderben. Danke an alle Organisator*innen und Helfer*innen.



U12-Turnier des HTCW

war wieder ein großer Erfolg



Erfolgreich ist am 25./26. Oktober die dritte Auflage unseres U12-Main-Trophy-Hallen-Turniers in Unterdürrbach über die Bühne gegangen.

Unser Orga-Team hatte tolle Arbeit geleistet, mehrere Eltern und weitere Vereinsmitglieder trugen mit ihrem Einsatz zu dieser gelungenen Veranstaltung bei.

Unsere teilweise noch sehr jungen weiblichen und männlichen HTCW-Mannschaften zeigten gute Leistungen und steigerten sich von Spiel zu Spiel. Große Anerkennung verdienen auch die jugendlichen HTCW-Schiedsrichter*innen, die alle Partien leiteten. Voll des Lobes über unser Turnier traten die 12 Gastmannschaften ihren Heimweg an. Jede Mannschaft hatte eine eigene transportsicher laminierte Urkunde mit dem aktuellen Mannschaftsbild erhalten.

Danke an alle Helferinnen und Helfer dieses Turnieres.

Und sind die Pokalsieger unseres Turniers:

Männliche U12, Leistungsklasse 1:

HC Wacker München

Männliche U12, Leistungsklasse 2:

HLC RW München

Weibliche U12, Leistungsklasse 1:

HC Wacker München

Weibliche U12, Leistungsklasse 2:

TSV Schwaben Augsburg

Weitere Vereine, die teilgenommen haben: HC Ludwigsburg, Hanauer THC, MTV Kronberg, HTC Stuttgarter Kickers.



Unsere Weibliche U12-1



Unsere Weibliche U12-2



Unsere Männliche U12-2



Unsere Männliche U12-1



S

STEUERKANZLEI WOLF







persönlich • kompetent • zuverlässig

Leistungen:

- Steuerberatung und Steuererklärungen für Privatpersonen und Unternehmen
- Jahresabschlussarbeiten
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung

Sophia Wolf
Steuerberaterin

Kontakt:
Telefon: 0151/68554428
Internet: www.steuerkanzlei-wolf.com
E-Mail: info@steuerkanzlei-wolf.com



Willkommen im Best-of-Hockey-Shop beim HTCW

Der HTCW lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu einem Einkaufsbummel im HTCW-Best-of-Hockey-Shop ein.

Zum Verkauf stehen unter anderem:

- Hockeyschläger
 - Kunstrasenschuhe
 - Schlägertaschen und Rucksäcke
 - Schienbeinschoner, Hand- u. Mundschutz
 - Hockeykugeln
 - Stutzen mit HTCW Logo
 - HTCW-Vereinsaufkleber
 - kleine Hockey-Souvenirs
 - HTCW-Fanschal
- sowie die HTCW-Textilkollektion von adidas

Hier finden Sie in unserem kleinem Hockeyladen eine Auswahl von Sweatshirts, Shorts, Röcken sowie Trikots für den Jugend- und den Erwachsenenbereich.

Best-of-Hockey-Shops hat Marlies Schuà übernommen. Alle Verkaufserlöse aus dem Laden fließen in die Nachwuchsarbeit des HTCW.

Alle Textilien kann man online bei unserem Partner www.best-of-hockey.de bestellen. Muster zur Anprobe hierzu gibt es bei Marlies im Hockeyladen. Waren die nicht vorrätig sind, können umgehend beschafft werden. Die (ehrenamtliche) Koordination des HTCW-

Der HTCW-Hockey-Shop ist stets freitags (außer in den bayerischen Schulferien) von 17.30 bis 19.30 Uhr geöffnet, zusätzlich auch an Sonderverkaufstagen, wie etwa zum „Anhockey“ am 1. Mai.

Ansprechpartnerin des HTCW-Hockey-Shops:
Marlies Schuà · Tel. (09 31) 7 63 10 · E-Mail: m.eggert-schua@gmx.de

La Pineta

Das italienische Club-Restaurant

IM HOCKEY- UND TENNIS-CLUB
WÜRZBURG

Pächter seit 1992 Familie Teo Resta
Zeppelinstrasse 116 · 97074 Würzburg
Telefon 0931 / 88 32 28

Öffnungszeiten:

DI – FR 11.30 – 14.30 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr
SA – SO 11.30 – 23.00 Uhr
an Feiertagen 11.30 – 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

Grafik
Design
Merchandising
Werbung
Textilveredelung
Corporate Design
Plakate
Geschäftsausstattung
Broschüren
Aufkleber
Anzeigen
Kataloge
Schilder
Banner
Fahrzeugbeschriftung



Bettina Endres · Untere Torstraße 20 · 97941 Tauberbischofsheim · Telefon 0173 8822849 · bepixels@icloud.com



Das Team beim Turniersieg in Duisburg: (hinten von links) Anna Löffler, Julia Lucas, Juliane Fleig, Ghislain Rivron, Judith Jacobsen, Barbara Christ; (vorne von links) Jens Fleig, Matthias Vinzens, Bartosz Wagner, Rudolf Schützer, Oliver Weisbach, Mario Maschke (TW)

BOCKSBEUTEL WÜZBURG BANDE WÜZBURG



Das Team beim Turniersieg in Duisburg: (hinten von links) Anna Löffler, Julia Lucas, Juliane Fleig, Ghislain Rivron, Judith Jacobsen, Barbara Christ; (vorne von links) Jens Fleig, Matthias Vinzens, Bartosz Wagner, Rudolf Schützer, Oliver Weisbach, Mario Maschke (TW)

HTCW Die Bocksbeutelbande auf Erfolgstour

Was für eine Feldsaison für die Bocksbeutelbande des HTC Würzburg! Zwei Turniere, zwei Titel, unzählige Tore – und jede Menge Spaß auf und neben dem Platz. Wer die Bande kennt, weiß: Hier wird nicht nur Hockey gespielt, hier wird gelebt, gelacht und gefeiert.

Frühlingsturnier in Duisburg – Starker Auftakt!

Vom 2. bis 4. Mai machte sich die Bocksbeutelbande zusammen mit den Elternhockeyfreunden aus Schweinfurt auf den Weg ins ferne Duisburg. Unter dem passenden Namen „Sau(f)starke Bocksbeutelbande“ (SSB-BB) traten wir beim Frühlingsturnier des Club Raffelberg an – und sorgten dort für reichlich Gesprächsstoff.

Schon in der Vorrunde rollte der Ball (und vielleicht auch der ein oder andere Bocksbeutel) wie am Schnürchen:

- SSB-BB – Schorletigers 2:0
- SSB-BB – Friday Knights 4:0
- SSB-BB – Budericher Ravens 3:0
- SSB-BB – Tommy's 11 (1) 1:1

Tabellenerster, souverän ins Viertelfinale – und ab da gab's kein Halten mehr:

- **Viertelfinale:**
SSB-BB – Wolpertinger 5:1
- **Halbfinale:**
SSB-BB – R(h)einschläger 4:0
- **Finale:**
SSB-BB – Schorletigers 1:0

Mit dem Turniersieg im Gepäck wurde ausgiebig gefeiert – und bewiesen, dass fränkische Spielfreude und Feierlaune eine unschlagbare Kombination sind.

Wolpeturnier in München – Titel verteidigt!

Nur wenige Wochen später, vom 27. bis 29. Juni, stand das nächste Highlight an: das Wolpeturnier bei Rot-Weiß München. Diesmal traten die Würzburger allein an – aber als Titelverteidiger natürlich mit ordentlich Rückenwind (und einem Kofferraum voller Motivation und Bocksbeutel).

Der Freitagabend begann standesgemäß mit einem gemütlichen Teamabend auf der Zeltwiese – Grillduft, Gelächter, Geschichten und gute Musik. Der perfekte Start in ein sportlich heißes Wochenende.

Am nächsten Tag zeigte die Bande, dass sie nicht nur feiern, sondern auch liefern kann:

- Würzburg – Post SV Wien 2:1
- Würzburg – Münchner SC 2:0
- Würzburg – ESV München 3:0
- Würzburg – Großbeerener HC 1:0
- Würzburg – Rot-Weiß München 2:1

Fünf Spiele, fünf Siege – Gruppenerster!

Und auch in der Finalrunde blieb die Erfolgswelle stabil:

- Würzburg – HC Schweinfurt 1:0
- Würzburg – Großbeerener HC 2:2
- Würzburg – HC Wacker München 2:1

Am Ende hieß es erneut: Turniersieg! Zwei Turniere, zwei Pokale – die Bocksbeutelbande bleibt unschlagbar.

ÄLTERNHOCKEY

Fazit: Fränkische Power mit Stil und Spaß

Ob in Duisburg oder München – die Bocksbeutelbande zeigte 2025, wie man sportlichen Ehrgeiz mit Lebensfreude verbindet. Starke Spiele, tolle Gemeinschaft und immer ein Lächeln im Gesicht – genau das macht El-

ternhockey aus. Wir sagen: Prost auf eine starke Saison!

Auch in der Hallensaison stehen schon wieder die nächsten Turniere an.



CREATE CHAOS

Chaosfury Kromaskin .1



Während der Saison stark gesteigert

Mit sieben Punkten starteten die 1. Damen im Frühjahr in die Rückrunde.
Das Ziel war klar: Den Klassenerhalt klarzumachen.

Unser erster Schritt auf diesem Weg war direkt etwas holprig. Anfang Mai starteten wir in die Rückrunde mit einem München-Wochenende. Am Samstag konnten wir uns noch mit einem 2:2-Unentschieden gegen Rot-Weiß München zumindest einen Punkt sichern, am Sonntag gegen ESV unterlagen wir leider mit 0:2.

Doch daraufhin gelang uns am nächsten Wochenende gegen ASV mit 3:0 unser höchster Saisonsieg, der uns eigentlich wieder Auftrieb geben sollte. Leider wurde die Euphorie am Sonntag durch eine 0:2-Niederlage gegen Wacker München schnell wieder eingedämmt.

Einen herben Rückschlag erlebten wir leider auch gegen Rosenheim. In einem harten und spannenden Spiel, indem es zur Halbzeit noch 2:2 stand, wendete sich das Glück gegen uns und wir verloren letztendlich noch 2:4.

Nach diesen Rückschlägen konnten wir wenigstens noch in den letzten drei Spielen Punkte für unser Selbstvertrauen und den Klassenerhalt sammeln. Gegen Erlangen

spielten wir 0:0, gegen SCM gelang uns ein 2:0 und wir beendeten die Saison mit einem 0:0 gegen Rot Weiß München.

Damit konnten wir die Feldsaison 2024/2025 auf dem soliden fünften Platz der Tabelle abschließen, mit dem festen Ziel mit neuem Kader, frischer Motivation und ganz viel Teamgeist nach einer kleinen Pause in der neuen Saison erneut anzugreifen und uns dieses Mal von Anfang an die Punkte abzuholen.

Die Saison der zweiten Damen verlief leider weniger gut. Gemeldet als Mannschaft außer Konkurrenz in der Verbandsliga und geprägt von vielen personellen Umbrüchen, sowie kaum eingespielt, endete das erste Spiel gegen CAM/HCS 0:6. Auch am nächsten Wochenende zeigten sich ähnliche Probleme und wir verloren 0:5. Die beiden darauffolgenden Spiele mussten wir leider absagen, da trotz einem Kader von ca. 40 Spielerinnen an den Terminen kein voller Spielkader zusammenkam. Auch die beiden letzten Spiele der Saison gegen Fürth (0:1) und NHTC 2 (0:6) konnten die zweiten Damen nicht gewinnen.



Unsere 1. Damen haben sich in der bayerischen Oberliga etabliert. Hinten von links: Anne Auer, Violetta Vollbach, Hannah Dreyer, Jule Beck, Elisa Rüdlin, Nele Wurster, Catrin Kesting, Katharina Oeser, Luise Will, Nele Seitz, Helen Schneider; vorne von links: Trainer Uwe Steinbach, Klara Eiselein, Leoni Konsek, Greta von Brunn, Valentina Kramer und Klara Bartschat.



Bild der 2. Damen: hinten (von links nach rechts): Chris Hartl, Luise Will, Silvia Spitz, Greta von Brunn, Nina Meyer, Feli Falkner, Nele Seitz, Carlotta Kramer, Johanna Limmer; vorne (von links nach rechts): Amy Dorscheid, Helen Schneider, Klara Eiselein, Nele Wurster, Leoni Konsek, Ragna Cathrine Lunk

Die Saison der zweiten Damen war teilweise von Niederlagen und Frustration geprägt, doch umso stärker war der Wille der Mannschaft, gemeinsam und stärker zurückzukommen und als Team beim Hockey Spaß zu haben. Und es ist nicht zu viel gesagt, wenn ich verrate, dass ihnen das gelungen ist.

Zum Ende der Saison mussten wir uns auch schweren Herzens von einigen langjährigen Mitspielerinnen verabschieden, die den Verein auf unbestimmte Zeit verlassen haben, sowie auch kurzfristig von einigen Studentinnen, die im Oktober in ihr Auslandssemester gestartet sind. Wir vermissen euch alle ganz doll, wünschen euch alles Gute für die Zukunft und freuen uns, wenn ihr mal wieder vorbeischaut!

Hindenrundenstart im September

Schon in den Sommerferien starteten wir im kleinen Kreise wieder in die Vorbereitung für die neue Feldsaison. Mit einem kleinen aber feinen Team wurde die Athletik wieder aufgebaut, sowie einige technische Skills verbessert. Erst kurz vor dem Semesterstart waren wir dann wieder eine passable Anzahl von ca. 20 Damen im Training und bereit für die kommende Saison. Die geringen Anmeldezahlen im Training und an Spieltagen hinderten uns allerdings nicht daran mit den ersten Damen sofort am ersten Heimspielwochenende die



ersten Siege und die ersten Punkte für die Tabelle einzufahren.

Am 20. September ging die Saison mit einem Heimspiel gegen Rosenheim los. Nach einem schnellen Treffer durch Hannah Dreyer bei einer Ecke, konnten wir im Verlauf des Spiels noch auf 2:0 erhöhen, ehe Rosenheim den Anschlusstreffer zum 2:1 erzielte. Das löste kurz Panik bei uns aus, die jedoch schnell durch den Willen besiegt wurde, aus diesem Spiel unbedingt die drei Punkte mitzunehmen, was uns dann auch gelang.

Mit drei Punkten im Gepäck fiel uns auch gleich das Sonntagsspiel gegen Wacker München, ebenfalls in Würzburg, deutlich leichter und wir konnten auch dieses Spiel 1:0 gewinnen.

Am Wochenende drauf ging es nach Erlangen. In einem körperlichen und hitzigen Spiel unterlagen wir den Erlangern 0:3.

Doch davon ließen wir uns nicht beeinflussen und fuhren am 11. Oktober nach Schwabach in der festen Überzeugung diesmal alles auf dem Platz zu lassen, um die Punkte nach Hause zu holen. Dies gelang uns nur teilweise, denn obwohl wir viel im Ballbesitz waren, schafften wir es nicht den Ball ins gegnerische Tor zu bringen. So endete das Spiel 0:0.



Da ASV München am 4. Oktober das Spiel in Würzburg gegen uns krankheitsbedingt absagte, fand nun das Nachholspiel nun am 18. Oktober statt. Wir gewannen sich mit 4:0. Wir überwintern nun mit zehn Punkten aus fünf Spielen im stabilen Mittelfeld. Die Hallenzeit werden wir nutzen, um als Team noch enger zusammenzuwachsen, uns besser kennenzulernen und dann in der Rückrunde noch stärker anzugreifen.

Auch die zweiten Damen hatten am 12. Oktober ihr erstes und einziges Feld-Heimspiel im Herbst gegen Bayreuth 2. Leider kassierten sie direkt im ersten Viertel zwei Gegentore

und konnten sich für die starke kämpferische Leistung, vor allem im letzten Viertel, nicht belohnen. Als allgemeines Fazit kann man da jedoch festhalten, dass sich die gesamte Mannschaft stark gesteigert hat. Während die ersten Spiele noch von einer Jede-kämpft-für-sich Mentalität geprägt waren, wurde vor allem gegen Bayreuth ein Wir-Gefühl daraus.

Zur Hallensaison haben wir auch wieder mehrere neue Spielerinnen bekommen, künftig unterstützen wird. Wir freuen uns, dass Ihr jetzt zu unserem Team gehört

Jule Beck, für die Damen



Mit einem Heimspiel gegen Rot-Weiß München wurde im Frühjahr die Saison 2024/25 beendet.



Frühjahrsrunde mit Punkterekord beendet

Mit zehn Punkten aus den vier Herbstspielen im Rücken starteten wir - trotz des vorangegangenen Abstiegs aus der 2. Hallenbundesliga - sehr motiviert und selbstbewusst in die Feld-Rückrunde.



Ein Wermutstropfen blieb trotzdem, denn unser langjähriger Mitspieler und Kapitän Georg Herrmann hatte uns zum Frühjahr gen München zu Rot-Weiß verlassen. An dieser Stelle Danke für viele Jahre gemeinsamer Erfolge, immer vorhandenem Ehrgeiz, viele spaßige Momente und die größte Lunge Süddeutschlands. Obwohl wir dich auch schon offiziell und gebührend verabschiedet haben, wünschen dir auch auf diesem Weg nochmal alles erdenklich Gute für deine Zukunft!

Die Rückrunde verlief dann insgesamt mit Höhen und Tiefen: obwohl wir in der kompletten Saison 24/25 nur ein (!) Spiel verlieren und am Ende den Punkterekord einer Regionalliga-Herrenmannschaft des HTCW einstellen sollten, waren wir zusammenfassend doch nicht zu 100-prozentig zufrieden. In zu vielen Spielen erreichten wir nicht unser Maximum, was zu insgesamt fünf Unentschieden gegen teils schlagbare Gegner führte. Dass uns dies einen möglichen Aufstieg kostete, ist rück-

blickend sehr schade. Dennoch können wir mit der gesamten Saison - auch vor dem Hintergrund des bereits eingeleiteten Umbruchs der Mannschaft - mehr als zufrieden sein. Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie trotz des Wegfalls mehrerer langjähriger Stammspieler genug Potential besitzt, auf hohem Regionalliganiveau zu bestehen und erarbeitete Prinzipien und Mechanismen weitestgehend unabhängig von zur Verfügung stehenden Spielern umzusetzen.

Trotzdem schmerzt uns, dass wir uns mit Ende der Feldsaison 2024/25 (zumindest vorerst) auch von unserem ehemaligen Kapitän und Goalgetter Luis Link verabschieden mussten, der für seine Meisterauswahl ins ferne Dormagen gezogen ist. Neben unzähligen Toren, überragenden Pässen und seinem Killerinstinkt wird uns Luis vor allem wegen seiner (meistens) äußerst unterhaltsamen Sprüche, seiner Lebemann-Mentalität und der Liebe für ausgedehnte Mannschaftsabende fehlen. Luis, alles Gute für deine Zukunft, bleib wie du bist und komm bald wieder!

Auch von Niklas Eiselein müssen wir uns verabschieden, der für ein Praktikum nach Frankfurt gezogen ist. Nik hat ebenfalls lange Jahre für die Herrenmannschaft gespielt und wird insbesondere wegen seiner brasilian-

nisch anmutenden Dribblings und dem nach ihm benannten Eiselein-Slice vermisst werden. Zudem war Nik immer für einen lockeren Spruch, lustige Aktionen, die gewisse Würze auf dem Platz und eine angemessene Abendgestaltung zu haben. Auch dir wünschen wir von Herzen alles Gute und hoffen, auch dich irgendwann wieder in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Herbstrunde mit Höhen und Tiefen

Die Herbstrunde zum Auftakt des Spieljahres 2025/26 war für uns in der 1. Regionalliga Süd von Höhen und Tiefen geprägt. Wir haben uns spielerisch gut präsentiert, mit teils überzeugenden Offensivaktionen und einer soliden Defensive, doch die Chancenverwertung blieb weiterhin ein zentrales Thema. Insgesamt hatten wir uns einen besseren Start erhofft, doch trotz kleiner Rückschläge haben wir unser Engagement und den Anspruch gezeigt, eine erfolgreiche Saison zu spielen.

Los ging es mit einem beeindruckenden 6:1-Heimsieg gegen TSV Schott Mainz, nachdem wir zunächst in Rückstand geraten waren. Unsere Offensive zeigte starke Präsenz und Janick Werner konnte sich mit seinem ersten wichtigen Tor als MVP auszeichnen - ein Auftakt, der uns viel Selbstvertrauen gab.



Am zweiten Spieltag in München trennten wir uns von Rot-Weiß 1:1. Wir starteten stark und dominierten die erste Halbzeit, mussten aber trotz guter Leistungen in Unterzahl 30 Sekunden vor Spielende den Ausgleich hinnehmen. Unser Torwart Lasse Vollert hielt uns immer wieder im Spiel und wurde verdienter MVP.

Das Spiel gegen HC Heidelberg - während des HTCW-Oktoberfests - war ein echtes Regenmatch, das wir mit 4:1 für uns entschieden. Besonders Phillip Bleibaum trug mit seiner stabilen Leistungen entscheidend zum Sieg bei.

Ein Flutlichtspiel hielt die Herbststunde für uns auch bereit. Trotz Überlegenheit und zahlreicher Chancen sprang für uns gegen Rüsselsheim nur ein Tor zum 1:1-Endstand heraus. Christian Hoffmann zeigte hier eine überzeugende Leistung als MVP.

Eine knappe Niederlage mussten wir schließlich in Hanau hinnehmen (3:4). Nach einem schwachen Start kämpften wir uns stark zurück, trotzdem reichte es leider nicht für Punkte, Niklas Kimpel wurde unser MVP des Spiels.

In der Tabelle liegen wir nun aktuell auf dem vierten Platz. Unser Ziel, lange um den Aufstieg in die 2. Bundesliga mitzuspielen wird nun schwieriger, aber keineswegs unmöglich. Wir sind weiterhin hochmotiviert und bereit, alles zu geben, um die Saison erfolgreich zu Ende zu spielen.

Mit diesem Einsatz und dem Teamgeist, den wir gezeigt haben, gehen wir nun optimistisch in die Hallensaison. Wir freuen uns darauf, unsere Stärken weiter auszubauen und die Chancenverwertung zu verbessern - immer mit dem Ziel vor Augen, gemeinsam erfolgreich zu sein.

Eure 1. Herren






Elektro-Installation
Krankenhaustechnik
EDV-Netzwerke
Regenerative Energien
Gebäudeleittechnik
Lichttechnik
SAT-/BK-Empfangsanlagen

Elektro PIXIS GmbH
 Am Kirschberg 4
 97218 Würzburg-Gerbrunn
 Telefon: 09 31 / 70 560 - 0

E-Mail: info@pixis.de
 Internet: www.pixis.de

ISO 9001
 DIE BESTE LEISTUNGSQUALITÄT FÜR UNSERE KUNDEN




Premiere im HTCW gefeiert

Die 2. Herren des HTC Würzburg - liebevoll die „Most-Truppe“ genannt - blicken auf eine starke Rückrunde im Frühjahr zurück, die verdient im Aufstieg in die bayerische Oberliga gipfelte.



Unsere erfolgreichen 2. Herren nach dem Auswärtsspiel beim Marktbreiter HC zusammen mit Fans.



Mit konsequentem Hockey, hoher Trainingsmoral und klarer Mentalität setzte sich die Mannschaft in der Feld-Verbandsliga Nordbayern gegen die Konkurrenz durch. Die Ergebnisse dieses Frühjahrs sprachen für sich: souveräne Siege gegen Erlangen und Marktbreit sowie ein starker 3:1-Erfolg im letzten Heimspiel. Dazu kamen zwei hart erkämpfte Remis gegen Fürth und Schweinfurt.

Gerade in den Unentschieden zeigte die Mannschaft ihre besondere Qualität: Comeback-Mentalität. In beiden Partien drehte die Most-Truppe im letzten Viertel noch einmal auf, bewies Willensstärke und holte wichtige Punkte, die am Ende den Unterschied machten. Der Tabellenstand war so überzeugend, dass der Aufstieg schon vor dem letzten Spieltag feststand - Sofameisterschaft inklusive.

Emotionen gab es am finalen Spieltag reichlich. Mit Leander Popp verabschiedete das Team einen langjährigen Mitspieler, der seine Laufbahn mit einem Treffer im 3:1-Sieg krönte. Der passende Schlusspunkt einer besonderen Zeit im HTCW-Trikot.

Auch auf gegnerischer Seite fiel ein Abschied: Mathias Berneth, der in seiner Karriere von der 1. Bundesliga bis zur 1. Verbandsliga alle Ebenen des Hockeysports erlebt hat, bestritt

für den Marktbreiter HC ebenfalls sein letztes Spiel - und traf noch einmal. Zum Abschluss spendierte er 100 Liter Freibier. Eine starke Geste, für die wir uns herzlich bedanken.

Erste Schritte in der bayerischen Oberliga

Mit dem Aufstieg feierte die Mannschaft nicht nur sportlichen Erfolg, sondern auch eine Premiere: Zum ersten Mal spielen die 2. Herren des HTCW in der höchsten bayerische Liga, in der Oberliga. In der Hinrunde in diesem Herbst zeigte sich, dass das Niveau in dieser Liga deutlich höher ist. Aus fünf Spielen holte die junge Truppe sechs Punkte - Siege gegen Bayreuther TS und ASV München II. Auch wenn das Team gegen die älteren und erfahreneren Gegner noch Schwierigkeiten hatte, konnte es phasenweise gut mithalten und sich einige starke Momente erarbeiten.

Die Konkurrenz in der Oberliga ist physisch und taktisch anspruchsvoll, und die Most-Truppe muss sich noch weiter an das höhere Tempo und die Spielintelligenz der Gegner anpassen. Dennoch ist klar: Die Mannschaft wird an dieser Herausforderung wachsen. Es bleibt abzuwarten, wie sich das Team in der Rückrunde entwickelt, aber die ersten Schritte in der Oberliga haben gezeigt, dass der Weg nach oben weiterhin von der richtigen Einstellung geprägt ist.

Eure 2. Herren



Viele Tore und viel Spaß
wünschen Dieter Meder, Martin Händel
und das gesamte Kanzleiteam.

HKM
STEUERBERATUNG

HKM Steuerberatungsgesellschaft | Händel & Partner mbB
Augustinerstr. 22 | 97070 Würzburg | Tel. 0931 460 49 0
Fax 0931 460 49 29 | kanzlei@hkm-steuerberatung.de
www.hkm-steuerberatung.de

H A L L E N S A I S O N

2 0 2 5 / 2 6

H = heim, A = auswärts ZR = Zwischenrunde BM = Bayerische Meisterschaft BPM = Bayerische Pokalmeisterschaft

	1. Damen	2. Damen	1. Herren	2. Herren	3. Herren	wU18	mU18	wU16-1	wU16-2	mU16-1	mU16-2	wU14	mU14-1	mU14-2	wU12	mU12-1	mU12-2	wU10-1	wU10-2	mU10-1	mU10-2	wU8-1	wU8-2	mU8-1	mU8-2
15.11.	ESVA 14:00			TBE A 13:30					in N				in BT												in FÜ
16.11.	ASV A 10:00		ASVA 12:00		in WÜ			in WÜ												in N					
22.11.			Mainz H 18:00	HCS H 16:15		in SW				in Wü (Tec)		in Wü (Tec)				in SW			in FÜ		in N				
23.11.		in N					in N	in FÜ					in SW		in WÜ		in WÜ					in SC		in WÜ	
29.11.			Ulm A 16:00		in SC							in N				in WÜ							in ER		in WÜ
30.11.	HCW H 10:30			BTS2 H 12:15				in WÜ			in SW			in BT											
06.12.	TuS2 A 16:00			TV48-2 A 16:15									in WÜ												in N
07.12.	HCW A 11:00		DHC H 12:00						in BT	in N				in SC	in ER						in FÜ		in N		
13.12.			TuS H 17:00	HGN3 H 18:15					in SC						in N	in ER									in MHC
14.12.		in FÜ			in SW	ER in N	in N				in WÜ								in WÜ						
20.12.			TuS A 16:00																						
WEIHNACHTSFERIEN																									
10.01.					in SW							in FÜ	in N					in WÜ	in N						in SW
11.01.	TBE A 14:45		ASV H 12:00	BTS2 A 10:45				in SW		in BT						Platz						in WÜ			in SC
17.01.	ESV H 17:00		Mainz A 18:00			BM in M	BM in N				in N	in SC		in WÜ						in WÜ					
18.01.				HCS A 15:30						in N					ER in N/Wü		in ER				in SW		in WÜ		
24.01.	TuS2 H 17:45		Ulm H 16:00									ZR in N/M	ZR in N/M								in SW				
25.01.	ASV H 11:45			TV48-2 H 10:00				ZR in N/M		ZR in N/M						Platz u. ZR				in WÜ		in FÜ			
31.01.		in Wü	DHCA 18:00		in WÜ							BM/BPM	BM in N	in FÜ				in FÜ							
01.02.				HGN3 A 09:45						BM in M	ER in FÜ				ZR in M					in SC			in BT		
07.02.								in WÜ					BPM u. Platz		BPM/BM		in SC					in N			in ER
08.02.	TBE H 11:45			TBE H 10:00						BPM in N						BM/BPM SW								in FÜ	
FASCHINGSFERIEN																									
28.02.					in WÜ															Bayerncup?					
01.03.		in ER										Bayerncup?	Bayerncup?							Bayerncup?		in WÜ			
07.03.														Bayerncup?							in N		in ER		
08.03.														Bayerncup?					in BT (14.3.)	in N					in SC

Alle Heimspiele im Friedrich-Koenig-Gymnasium (FKG), außer 1. Herren 22.11. (tectake), 7.12., 13.12., 11.01., 24.01., (alle Unterdürnbach); 1. Damen 24.01. (Unterdürnbach); 2. Herren 22.11. (tectake), 13.12. (Unterdürnb.); mU16 22.11. (tectake); wU14 22.11. (tectake)



Dritter in Bayern

Unsere männliche U18 qualifizierte sich für die bayerische Endrunde und belegte dort einen erfreulichen dritten Platz.



Das Team mit Trainer Tim Mackel hatte es auf Nordbayern-Ebene zunächst mit Nürnberger HTC und HG Nürnberg zu tun. Während gegen die HGN zwei Siege gelangen - darunter zu Hause ein klares 8:1 - war gegen den Nürnberger HTC in Hin- und Rückspiel nichts zu holen.

Der zweite Platz in der Nordbayern-Tabelle reichte aber aus, um sich für die bayerische Endrunde in München zu qualifizieren. Im Halbfinale war dort der ASV München beim

1:9 aber eine Nummer zu groß. Im zweiten Halbfinale besiegte der Münchner SC den Nürnberger HTC mit 5:1. Der Frust der NHTCler war offenbar so groß, dass sie am nächsten Tag nicht zum Spiel um Platz drei gegen den HTCW antraten. Der dritte Platz ging loskampfflos an die Würzburger. Meister wurde der Münchner SC.

Mal sehen, wie es für unser Team jetzt in der Halle läuft.





Oberliga-Meister ohne Punktverlust

Unsere männliche U16 wurde - ohne einen Punkt abgegeben zu haben - nordbayerischer Oberliga-Meister und qualifizierte sich so für den deutschen Jugendpokal.

Wir starteten in die Saison mit einem Vorbereitungsturnier in Leverkusen. Dort sammelten wir wertvolle Erfahrungen für die diesjährige Feld-Saison.

Das erste Spiel der regulären Saison gewannen wir souverän gegen TV48 Schwabach mit 7:1. Im nächsten Spiel schlugen wir bei starkem Regen ein schwaches Erlangen mit 4:0. Danach besiegten wir HGN mit einem

4:2 und Bayreuth mit einem 5:1, bevor wir in die Sommerpause gingen. Unsere letzten beiden Punktspiele wurden leider beide von den Gegnern abgesagt, was schade war, da wir gerne noch mehr Spielpraxis gesammelt hätten. Dank starker Leistungen in den ersten Spielen der Saison haben wir uns dennoch für den Süddeutschen Jugendpokal qualifiziert, der dieses Jahr vom TV Jahn Dinslaken-Hiesfeld ausgerichtet wurde.

Am ersten Tag spielten wir zunächst gegen Tec Darmstadt. Wir führten über weite Strecken 2:0 doch gaben den Sieg durch zwei späte Gegentore aus der Hand. Im zweiten Spiel kämpften wir uns dann zu einem etwas glücklichen 1:0 Sieg über Bielefeld. Im letztem Spiel des Tages fuhren wir ein 6:1 Sieg gegen Rosenheim ein, womit wir nach Tag eins mit 7 Punkten an der Tabellenspitze standen.

Am zweiten Tag spielten wir zunächst gegen den Ausrichter TV Jahn Dinslaken-Hiesfeld. Wir gingen schon früh im Spiel 1:0 in Führung, doch kassierten noch ein unglückliches Eckentor, womit wir uns am Ende mit einem Unentschieden trennten. Im nun entscheidenden Spiel ums Finale trafen wir auf SV Böblingen. Durch den hohen Druck der Gegner hatten wir Probleme uns zu befreien und gefährliche Torraumszenen zu kreieren. Abermals bekommen wir ein Eckentor und

konnten danach nicht mehr richtig gefährlich werden. Durch die Niederlage im letzten Spiel beenden wir das Turnier schlussendlich auf dem vierten Platz.

Die 2. Mannschaft war dieses Jahr ebenfalls in der Oberliga gemeldet. Auch hier wurde viel gelernt und es wurden wichtige Erfahrungen gesammelt. Es lief nicht immer perfekt, doch auch hier wurden einige Erfolge verbucht, wie der 6:1 Erfolg über Fürth oder der 3:0 Sieg gegen TV 48 Schwabach. Am Ende landeten wir nach einer respektablen Saison auf dem 6. Tabellenplatz.

Wir bedanken uns bei unseren Trainern Tim, Paul und Levi, unserer Team-Managerin Sabine und unseren Unterstützern für die tolle Saison und freuen uns auf die kommende Spielzeit in der Halle.

Eure männliche U16





EEV KÜCHEN

Erfahrenen Experten vertrauen.

EEV Küchen | Am Sommerrain 1-3 | 97241 Bergtheim
Telefon: 09367-90930 | Internet: www.eev-gmbh.de

LEICHT®

Pokalmeisterschaft gewonnen

Unsere U14-Mannschaft ist mit zwei überzeugenden Siegen in die neue Saison gestartet. Gleich zu Beginn zeigte sie eine geschlossene Mannschaftsleistung und großen Einsatzwillen.



Unsere männliche U14 hat beim Finalturnier in Bayreuth die Bayerische Pokalmeisterschaft gewonnen. Im Bild (von links): Johannes Häring, Jan Mehrrens, Jakob Kröhnert, Raphael Hartmann, Maximilian Kunz, Leonhard Peitsch, Florian Duldhardt, Oskar Prinz, Falk Schreiter, Max Reuther, Trainer Leonhard Theiss (hinten), Kilian Brandt, Florian Falkner, Joshua Befort und Piet Schreiter. Auf dem Bild fehlt: Lorenz Meyer.



Gegen TV48 Schwabach präsentierten sich die Jungs im ersten Spiel konzentriert und spielstark. Durch gutes Zusammenspiel und eine stabile Defensive konnte ein verdienter 3:0-Erfolg gefeiert werden. Im zweiten Spiel gegen CaM Nürnberg tat sich die Mannschaft dagegen deutlich schwerer. Trotz einiger Ungenauigkeiten und einer insgesamt eher durchwachsenen Leistung gelang es den Jungs, das Spiel mit 5:0 zu gewinnen. Auch wenn das Ergebnis klar ausfiel, war man mit der eigenen Leistung nicht ganz zufrieden – ein wichtiger Hinweis, dass noch Luft nach oben besteht.

Auch im weiteren Verlauf der Saison blieb das Team konstant stark. Mit großem Teamgeist, taktischer Disziplin und einer stabilen Defensive konnten die Jungs an ihre Leistungen aus dem Saisonstart anknüpfen und weitere wichtige Punkte einfahren. Am Ende stand ein verdienter zweiter Platz, der die Mannschaft zur bayerischen Pokalmeisterschaft führte – ein toller Erfolg und eine starke Belohnung für die kontinuierliche Entwicklung und den Einsatz des gesamten Teams.

Im Halbfinale der Bayerischen Pokalmeisterschaft traf unsere U14 auf Schwaben Augsburg. Mit einer konzentrierten und spielerisch überzeugenden Leistung setzten sich die Jungs klar mit 3:0 durch und zogen verdient ins Finale ein.

Dort wartete Fürth auf uns. Doch unsere Mannschaft zeigte auch im Endspiel ihre ganze Klasse: Mit konsequentem Pressing, cleverem Aufbauspiel und sicherem Abschluss gewann das Team souverän mit 4:0 und krönte sich damit zum bayerischen Pokalmeister 2025!

Ein besonderer Dank gilt unseren Trainern Leonard Theiss, Jonathan Broschart und Otto Eggert, die das Team über die gesamte Saison hinweg mit großem Engagement, Fachwissen und Leidenschaft begleitet und entscheidend zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Eure männliche U14



Unsere männliche U12 hat zum Saisonschluss in Erlangen die bayerische Pokalmeisterschaft gewonnen. Im Bild (von links): Trainer Leonhard Theiss, Xaver Schad, Jeremia Rubel, Florian Falkner, Max Reuther, Piet Schreiter, Samuel Amend, Jakob Kröhnert, Jakob Böhm, Fritz Simon, Philipp Hahner, Manuel Mayer und Trainer Leonard Kunz. Auf dem Bild fehlen: Oskar Müller, Felix Golly, Konstantin Dietrich, Julius Heitlinger, Jonas Nickel-Hopfengart.

Den Pokal nach Würzburg geholt

Am Ende einer Feldsaison mit Höhen und Tiefen hat unsere männliche U12 die bayerische Pokalmeisterschaft gewonnen.

Am 4. Mai starteten wir mit einem echten Paukenschlag in die Saison: Mit einem klaren 7:0-Sieg gegen die Bayreuther TS legten wir den perfekten Grundstein für unsere weiteren Spiele – ein Auftakt, wie er besser kaum sein konnte!

Im zweiten Spiel mussten wir allerdings einen Rückschlag hinnehmen: Gegen den Nürnberger HTC unterlagen wir 2:6. Doch davon ließen wir uns nicht entmutigen. Am

1. Juni erkämpften wir uns ein 0:0-Unentschieden gegen Fürth, bevor wir nur zwei Tage später, mit 3:2 gegen Schweinfurt triumphierten. Die Moral stimmte – der Teamgeist war stark!

Auch am 29. Juni bewiesen wir Nervenstärke und gewannen 2:1 gegen Erlangen. Am 13. Juli mussten wir uns zwar der HGN mit 1:3 geschlagen geben, doch noch war nichts verloren.

Anschließend traten wir nochmals gegen die Teams der Plätze 4 bis 7 an. Am 27. Juli besiegten wir Fürth mit 3:1, ehe wir am 21. September gegen Bayreuth mit 3:6 verloren. Eine Woche später, am 28. September, folgte die Revanche: Ein starker 3:2-Sieg gegen die HGN! Damit war klar – wir standen in der Zwischenrunde zur bayerischen Meisterschaft! Dort warteten noch einmal harte Brocken auf uns. Das erste Spiel gegen den TuS Obermemming ging mit 0:4 verloren und auch gegen Erlangen mussten wir uns knapp 2:3 geschlagen geben. Doch Aufgeben kam für uns nicht infrage!

Am darauffolgenden Wochenende zeigten wir auf der bayerischen Pokalmeisterschaft unser wahres Gesicht: Mit 4:2 schlugen wir Schweinfurt und zogen verdient ins Finale ein. Dort kam es zum erneuten Aufeinandertreffen mit Erlangen – und diesmal behielten wir die Oberhand: Ein umkämpftes 3:2 besiegelte unseren Triumph.

Wir sind Bayerischer Pokalmeister 2025! Was für eine Saison – mit Höhen und Tiefen, mit Kampfgeist, Leidenschaft und einem unvergesslichen Ende!

Eure männliche U12



In Stuttgart gewann die männliche U12 den DYNAMIT Cup.



Unsere männliche U10 (im Bild von links): Valentin, Philipp, Artem, Amos, Hauke, Ivo, Louis; (vorne) Moritz; (ganz hinten) Coach Leander Popp.

Danke Leander, willkommen Lukki

Die Feldsaison fing für die männliche U 10 mit einem Turnier in Schweinfurt an.

Dieses Turnier haben wir gut gemeistert - wir haben gegen viele Mannschaften gespielt. Für die danach kommenden Spieltage haben wir viel gelernt und Spaß gehabt. Immer öfter können wir das, was wir im Training lernen und üben, bei den Spielen umsetzen.

Ein großer Dank gilt unseren Trainern Leander, Lukki, Mosi und Karl. Leider ist Leander in den Sommerferien gegangen - wir wünschen ihm alles Gute für seine Ausbildung und freuen uns, dass Luki unsere Mannschaft und unser Training übernommen hat.

Moritz Krebs und Amos Rubel
für die männliche U10



Unsere weibliche U16 hat die bayerische Pokalmeisterschaft gewonnen. Im Bild von links: Judith Großmann, Lisa Markstädter, Charlotte Rak, Marlene Stetter, Jule Löffler, Jara Diedrich, Viola Fischediek, Alina Köster, Klara Löffler, Janne Tomasek, Ronja Flach, Hanna Graser, Franziska Leist, Lilly Kißner, Nelly Dorscheid, Mia Lindemann, Tamara Stock und Isabel Guth Guijarro.

Dreifach-Erfolge errungen

Der HTCW kann stolz auf seine weibliche U16 sein:
Das Team holte in dieser Feldsaison gleich drei Titel.



Zum Saisonabschluss gewann unsere weibliche U16 in Düsseldorf den deutschen Jugendpokal in der Gruppe Süd. Im Bild (hinten von links): Jua-Felix Hornung, Charlotte Rak, Tamara Stock, Judith Großmann, Viola Fischediek, Hanna Graser, Nelly Dorscheid, Lisa Markstädter, Isabel Guth Guijarro, Matilda Moutschka, Hannah Dreyer; (vorne von links) Mia Lindemann, Marlene Stetter, Lilly Kißner, Klara Löffler, Janne Tomasek, Jule Löffler, Ronja Flach, Jara Diedrich; (vorne liegend) Alina Köster.

Mit dem Trainingslager in Stuttgart inklusive Testspielen und vielen effektiven Trainingseinheiten (danke an die Betreuer an der Stelle) starteten wir sehr motiviert in die Saison.

Bis zum letzten Spiel der Hin- und Rückrunde blieben wir ungeschlagen und ohne Gegentore (Ergebnisse Hinrunde: 6:0 gegen Fürth, 4:0 gegen Erlangen, 3:0 gegen Schwabach, 1:0 gegen Bayreuth, Ergebnisse Rückrunde: 3:0 gegen Fürth, 3:0 gegen Schwabach, 4:0 gegen Erlangen, 0:0 gegen Bayreuth) Damit haben wir uns für die Bayerische Pokalmeisterschaft in Würzburg und den Deutschen Jugendpokal in Düsseldorf qualifiziert.

Teilnehmer der bayerischen Pokalmeisterschaft in Würzburg waren Bayreuth, Rot-Weiß München und Pasing. Im Halbfinale gegen Rot-Weiß konnten wir schnell punkten und gewannen mit einem souveränen 4:0. Das andere Halbfinale gewann Bayreuth knapp im Penalty-Shootout und so hieß es im Finale mal wieder Würzburg gegen Bayreuth.

Trotz der schnellen Führung Bayreuths konnten wir in der zweiten Halbzeit das Spiel deutlich dominieren und kurz vor Ende des dritten Viertels mit einem Eckentor ausgleichen. Mit dem Tempo ging es in die letzten 12 Minuten, die wir mit sehr schönem Passspiel und starken Aktionen vor dem Bayreuther Tor verbrachten. So fiel kurz vor Schluss sehr verdient und wieder durch eine Ecke das 2:1 für uns. Bayreuth konnte nicht mehr ausgleichen und so waren wir weiterhin ungeschlagen bayerischer Pokalmeister!

Es sollte aber noch nicht vorbei sein. Nur eine Woche später ging es direkt nach der Schule am Freitag nach Düsseldorf zum Deutschen Jugendpokal. Die Motivation war riesig, ein bisschen Nervosität durfte aber auch nicht fehlen. Dementsprechend starteten wir etwas holprig in das erste Spiel gegen Pasing und konnten „nur“

mit 1:0 gewinnen. Über den Tag steigerten wir uns und konnten so gegen sehr unterlegenen Böblinger mit 2:0 gewinnen. Der „Angstgegner“ blieb aber der DS Düsseldorf. Im stärksten Spiel des Tages konnten wir dann trotzdem mit 2:0 (beide Tore wieder durch Ecken) gewinnen. Somit waren wir nach dem ersten Tag Tabellenführer (immernoch ungeschlagen!) und schon sicher fürs Finale qualifiziert.

Nach einem anstrengenden Samstag gingen wir mit müden Beinen ins Bett, um am Sonntag ausgeruht ins Finale zu starten. Das erste Spiel des Tages war aber noch ein für uns unwichtiges Gruppenspiel, in dem wir nicht auf unser Niveau gekommen sind und damit die erste und einzige Niederlage (0:1) dieser Saison erfahren mussten.

Nichtsdestotrotz ging es im Finale gegen den Gastgeber Düsseldorfer SC. In einem umkämpften Spiel, das wir aber eher dominierten, stand es bis zur Halbzeit 0:0. In der zweiten Halbzeit erhöhten wir unseren Druck und belohnten uns vier Minuten vor Schluss mit dem Siegtreffer. Die Düsseldorferinnen konnten keinen gefährlichen Angriff gegen uns mehr starten und damit beendeten wir das Spiel mit 1:0. Sehr stolz und glücklich nahmen wir unseren Meisterschaftswimpel entgegen. Auch hier nochmal ein Dankeschön an alle mitgefahrenen Eltern und den Ausrichter Düsseldorfer SC 99.

Damit geht eine unglaublich erfolgreiche und mega starke Saison zu Ende. Wir bedanken uns in erster Linie bei unserer Trainerin Hannah: Du hast uns in dieser Saison so viel weitergebracht (spielerisch, technisch und menschlich) und ohne dich wäre das so nie möglich gewesen! Ein großes Dankeschön geht auch an die vier Schweinfurterinnen Lilly, Judith, Mia und Tamara, die uns im Team unterstützt haben und enorm geholfen haben.

Eure weibliche U16



SZENEN VOM
DEUTSCHEN
JUGENDPOKAL





SZENEN VON DER BAYERISCHEN
POKALMEISTERSCHAFT





Unsere A-Mädchen nach dem Pokalsieg: (stehend von links) Valentina Falkner, Jette Adametz, Romy Hagen, Hella Adametz, Karlotta Back, Philine Schrame, Luise Knapp, Trainer Calvin Wöllner; (kniend von links) Helen Moser, Ida Stetter, Marlene Stetter, Jule Löffler, Charlotte Rak, Nora Knaup und Lea Stetter.

Ungeschlagen und bayerischer Pokalmeister



Für unsere weibliche U14 war es eine besondere Feldsaison. Die nordbayerische Oberliga-Meisterschaft und die bayerische Pokalmeisterschaft wurden gewonnen.

Motiviert starteten wir in unsere Oberliga-Runde. Gleich unser erstes Spiel dominierten wir mit 7:0 gegen den TB Erlangen. Auch alle weiteren Spiele der Oberliga-Hinrunde konnten wir für uns entscheiden. In der Rückrunde traten wir wieder gegen Erlangen, Schwabach, CaM und Fürth an. Diese Spiele konnten wir auch alle - mal mehr, mal weniger - leicht gewinnen.

Somit waren wir für die bayerische Pokalmeisterschaft qualifiziert, für die zusätzlich zu drei

Nordteams auch ein Süd-Team anreiste: Rosenheim, Fürth und Schwabach. Als Ausrichter bestritten wir das erste Halbfinale gegen Fürth. Nach einem holprigen Start gerieten wir mit 0:1 in den Rückstand. Allerdings pushte uns das noch mehr und wir schossen direkt den Ausgleich. Schließlich gewannen wir 2:1 und qualifizierten uns fürs Finale gegen Schwabach. Im Finale konnten wir dann noch mal unsere ganze Klasse zeigen und gewannen verdient mit 3:0. Und damit krönten wir uns zum Pokalsieger.

Nun wollen wir uns noch bei den U12-Mädchen bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben, bei den Eltern, die uns sehr supportet haben, und die Pokalmeisterschaft zu Hause erst möglich gemacht haben, und natürlich bei Calvin, der uns als Trainer toll durch die Saison geführt hat.

Nach dieser erfolgreichen Saison freuen wir uns wieder auf die Halle.

Eure weibliche U14



Torregen: Viele hohe Siege errungen

Mit einer neu zusammengewürfelten Mannschaft und einer neuen Trainerin startete die weibliche U12 des HTC Würzburg in die Feldsaison. Und das mit einem klaren Sieg bei gegen die SF Großgründlach.



Unsere weibliche U12: (hinten von links) Trainerin Jule Beck, Klara Eschenauer, Jette Adametz, Zoe-Philine Schramm, Amena Vogel, Noelia Esionov, Leoni Konsek; (vorne von links) Mila Meyering, Lucy Grund, Lea Stetter, Ida Stetter, Helen Moser, Anna Reuther, Carla Flath.

Aufgrund des kleinen Kaders, der bei voller Besetzung nur elf Mädels umfasste, wurde lediglich eine Verbandsligamannschaft gemeldet. Doch das hielt die Mädels nicht davon ab, ihre Klasse, trotz weniger Auswechselspieler, zu zeigen. Das erste Spiel mit einer neuen Trainerin und in einer neuen Konstellation konnten sie direkt 11:0 für sich entscheiden.

Mit ähnlichen hohen Ergebnissen ging es weiter. Die Mädels konnten gegen Marktbreit auf dem Halbfeld ihren höchsten Saisonsieg von 27:1 einfahren. Da hier sogar die ganze Mannschaft dabei war, konnten wir sogar Blockweise wechseln, damit alle genug Spielzeit hatten.

Auch gegen die nächsten Gegner, die uns in Würzburg besuchten, zeigten die Mädels eine souveräne Leistung. 9:0 gegen Bayreuth 2 und 12:0 gegen den HC Schweinfurt.

Trotz der vielen guten, hohen und eindeutigen Ergebnisse verloren die Mädels dann leider das entscheidende Platzierungsspiel für den Bayern-Cup gegen CaM Nürnberg 1:2. Die Niederlage traf die Mannschaft erst einmal schwer, sorgte aber im weiteren Verlauf der Saison dafür, dass das nächste Spiel unbedingt gewonnen werden wollte.

Und so geschah es dann auch. Im letzte Saisonspiel um den dritten Platz der Verbandsliga Nord trafen die Mädels erneut auswärts auf Bayreuth 2 und konnten die Saison mit einem 10:0-Sieg beenden. Damit ist die weibliche U12 des HTCW in der Feldsaison 2025 auf dem dritten Platz der Verbandsliga Nord.

Vor allem im letzten Spiel konnte man eine deutliche Leistungssteigerung im ganzen Team erkennen. Jede einzelne beteiligte sich

an den Toren und wurde bravourös von ihren Mitspielerinnen in Szene gesetzt. Während die ersten Spiele noch sehr von einzelnen Spielerinnen geprägt waren, hat sich dies im Laufe der Saison deutlich geändert. Die Mädels haben gelernt, miteinander für den Sieg zu spielen und vor allem einander zu unterstützen.

Weitere Highlights der Saison waren außerdem zum einen der gemeinsame Vorbereitungstag mit Schweinfurt im April, an dem die Würzburger Mädchen mit ihren Trainerinnen per Zug und Bus nach Schweinfurt gereist waren, wo wir sehr herzlich vom Schweinfurter Mädchen-Team empfangen wurden. Nach einem gemeinsamen Training gab es Nudeln mit selbstgemachter Tomatensoße und Parmesan und nach einer kleinen Mittagspause ein Testspiel gegen die Gastgeber, das die Mädels für sich entscheiden konnten.

Zum anderen konnte auch der Abschluss der Saison durch einen Trainingstag am 4. Oktober in Würzburg gefeiert werden, der auf Nachfrage von TuS Obermenzing zu Stande gekommen war. Auch hier begann der Tag mit einem gemeinsamen Training, einer kleinen Snackpause und einem abschließendem Freundschaftsspiel, das die Gäste 4:2 für sich entscheiden konnten. Doch auch in diesem Spiel konnte man den Fortschritt der Mannschaft deutlich sehen, die zuerst 0:4 hinten lag, sich davon aber nicht beirren ließ und mit zwei sehr schönen Toren die Feldsaison beendete.

Wir sind guten Mutes, in der Halle die Oberliga anzugreifen und zu zeigen, was für ein starkes Team wir sind.

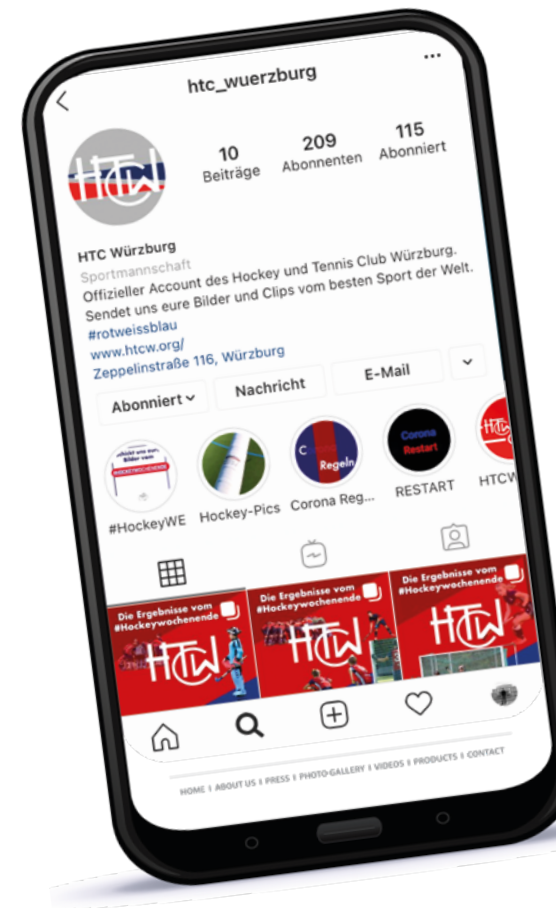
Jule Beck und die weibliche U12



MEDIA ABTEILUNG

Instagram icon: @htc_wuerzburg

Email icon: media@htcw.org



Der HTCW auf Instagram

Nachdem der Instagram Account bereits zur Süddeutschen Meisterschaft im Februar bei unseren Fans großartig aufgenommen wurde, ist seitdem auch der HTCW auf Instagram vertreten.

Dort findet ihr nicht nur die aktuellen Ergebnisse unserer Mannschaften, sondern auch Einblicke in das Vereinsleben und alle neuesten Informationen.

Kontaktiert uns per Mail unter media@htcw.org, auf Instagram und sendet uns eure persönlichen Momente aus dem Hockeyalltag.



Unsere weibliche U10: (hinten von links) Noelia Esionov, Marie-Sophie Kistler, Sofia Herbolsheimer, Anna Reuther, Luisa Schendzielorz, Frieda Dinkel; (vorne von links) Rahel Weisensee, Anna-Luisa Kistler, Mila Meyering, Emilia Opfermann; (vorne) Torfrau Astrid Back.

Mal gewonnen, mal verloren

Die weibliche U10 startete mit viel Selbstbewusstsein, Elan und Power in die Feldsaison.

Über die zwei neuen Zugänge, Frieda und Sofia, die auch schon an unserem letzten Spieltag in der Halle in Schweinfurt mitgespielt hatten, freuen wir uns sehr.

Spieltag für Spieltag steigerten wir uns immer mehr. Am Abschluss-Spieltag in Schweinfurt verloren wir 1:2 gegen die starken Schweinfurter Mädels. Das zweite Spiel haben wir 2:1 gegen Nürnberger HTC gewonnen und im letzten Spiel dann 2:0 gegen HG Nürnberg

gewonnen. Fröhlich und ausgepowert fuhren wir nach Hause.

Schön war auch das Sommercamp am Anfang der Sommerferien.

Wir haben viel gelernt und so auch unsere Gemeinschaft gestärkt. Die Feldsaison haben wir mit einem Team-Event in der Boulder-Halle abgeschlossen. Jetzt freuen wir uns auf die Hallensaison.

Wir danken noch unseren TrainerInnen Antje, Leander und Lukki. Mit Ihnen haben wir viel lachen, trainieren und lernen können.

Noelia und Astrid
für die weibliche U10





Viel Spaß beim Hockey spielen

Die ersten richtigen Hockeyspiele machten unsere U8-Mädchen in U8-Jungen in dieser Feldsaison. Mit viel Freude und großem Fleiß waren sie stets bei der Sache. Deshalb konnten sie sich auch von Spiel zu Spiel steigern.

Dieses schöne Foto entstand im April beim Tiggi-Cup-Turnier des Hockey-Club Schweinfurt.

Mit viel Spaß und Ehrgeiz bei der Sache

Zwei große Mini-Gruppen trainierten auch in dieser Feldsaison am Freitag. Die Mädchen und Jungen sind mit viel Freude bei der Sache. Auch zur Freude ihrer Eltern.



Besondere Aktionen gab es wieder bei den letzten Trainings vor den Sommerferien. Für die jüngsten Minis gab es das beliebte Familientraining. Es wurde von allen Familien sehr gut angenommen. Alle hatten großen Spaß und auch viel Ehrgeiz, die Übungen gut zu machen. Das hat auch den Trainerinnen und Trainern richtig gut gefallen.

Für die großen Minis gab es vor den Sommerferien ein Spiel gegen die A-Mädchen

(weibliche U14). Die haben sooo nett gegen unsere Minis gespielt, dass sie Tore geschossen haben und megastolz vom Platz gegangen sind. Die Minis hatten eine Menge Fans dabei, die sie angefeuert haben. Wir Organisatoren waren dabei wohl so begeistert, dass wir das Fotografieren vergessen haben.

Jetzt freuen sich wieder alle auf die Wintersaison in der Halle.

Katja Albert, Mini-Trainerin



Feldsaison 2024/25 (Endstände)

1. Regionalliga Süd, Herren:				
1.	HG Nürnberg	14	49	: 18 34
2.	ASV München	14	56	: 26 32
3.	HTC Würzburg	14	41	: 20 29
4.	Hanauer THC	14	39	: 41 16
5.	TuS Obermenzing	14	28	: 38 16
6.	TSV Schott Mainz	14	18	: 45 13
7.	HLC RW München	14	22	: 36 11
8.	SV Böblingen	14	24	: 53 6

Bayerische Oberliga, Damen				
1.	ESV München	14	31	: 14 31
2.	TB Erlangen	14	16	: 12 23
3.	HC Wacker München	14	24	: 23 22
4.	SB DJK Rosenheim	14	23	: 20 21
5.	HTC Würzburg	14	15	: 21 16
6.	SC München 2016	14	19	: 24 15
7.	HLC RW München	14	17	: 21 14
8.	ASV München	14	12	: 22 10

Verbandsliga Nordbayern, Herren				
1.	HTC Würzburg 2	8	19	: 5 18
2.	HC Schweinfurt	8	19	: 16 14
3.	TB Erlangen	8	25	: 15 12
4.	Marktbreiter HC	8	14	: 22 9
5.	SpVgg Greuther Fürth	8	8	: 27 4

Feldsaison 2025/26 (Zwischenstände)

1. Regionalliga Süd, Herren				
1.	ASV München	5	23	: 6 15
2.	HLC RW München	5	15	: 12 10
3.	Hanauer THC	5	13	: 14 10
4.	HTC Würzburg	5	15	: 8 8
5.	Rüsselsheimer RK	5	10	: 8 8
6.	TuS Obermenzing	5	10	: 17 2
7.	TSV Schott Mainz	5	10	: 18 1
8.	HC Heidelberg	5	4	: 17 1

Bayerische Oberliga, Damen				
1.	Münchner SC II	5	17	: 3 13
2.	SB DJK Rosenheim	5	8	: 3 10
3.	HTC Würzburg	5	7	: 4 10
4.	TB Erlangen	5	7	: 7 7
5.	HC Wacker München	5	5	: 6 6
6.	HLC RW München	5	4	: 14 5
7.	TV 48 Schwabach	5	3	: 5 3
8.	ASV München	5	3	: 12 -2

Bayerische Oberliga, Herren				
1.	Münchner SC III	5	23	: 7 13
2.	Nürnberger HTC II	5	14	: 4 10
3.	SB DJK Rosenheim	5	14	: 6 10
4.	ASV München II	5	13	: 8 7
5.	TSV Grünwald	5	10	: 18 6
6.	HTC Würzburg II	5	7	: 17 6
7.	Bayreuther TS	5	9	: 14 3
8.	HG Nürnberg II	5	5	: 21 1

Feldsaison 2025/26 (Endstände)

Weibliche U16, Oberliga Nordbayern				
1.	HTC Würzburg	8	24	: 0 22
2.	Bayreuther TS	8	7	: 5 12
3.	TV 48 Schwabach	8	6	: 9 11
4.	TB Erlangen	8	2	: 14 6
5.	SpVgg Greuther Fürth	8	2	: 13 5

Bayerische Pokalmeisterschaft				
1.	HTC Würzburg			
2.	Bayreuther TS			
3.	TSG Pasing			
4.	HLC RW München			

Süddeutscher Jugendpokal				
1.	HTC Würzburg	4	5	: 1 9
2.	DSC 99 Düsseldorf	4	6	: 4 9
3.	DSD Düsseldorf	4	7	: 5 7
4.	TSG Pasing	4	4	: 4 4
5.	SV Böblingen	4	0	: 8 0
Finale: HTCW – DSC 1				

Weibliche U14, Oberliga Nordbayern				
1.	HTC Würzburg	8	38	: 1 24
2.	TV 48 Schwabach	8	19	: 10 16
3.	SpVgg Greuther Fürth	8	6	: 17 10
4.	TB Erlangen	8	7	: 20 7
5.	CaM Nürnberg	8	2	: 24 1

Bayerische Pokalmeisterschaft				
1.	HTC Würzburg			
2.	TV 48 Schwabach			
3.	SB DJK Rosenheim			
4.	SpVgg Greuther Fürth			

TABELLEN

Weibliche U12, Verbandsliga Nordbayern, Gruppe B				
1.	HTC Würzburg	4	59	: 1 12
2.	Bayreuther TS II	4	14	: 10 9
3.	HC Schweinfurt	4	13	: 18 6
4.	SF Großgründlach	4	4	: 14 3
5.	Marktbreiter HC	4	1	: 48 0

Endstand Nordbayern				
1.	TB Erlangen			
2.	CaM Nürnberg			
3.	HTC Würzburg			
4.	Bayreuther TS			

Männliche U18, Oberliga Nordbayern				
1.	Nürnberger HTC	4	22	: 1 12
2.	HTC Würzburg	4	13	: 14 6
3.	HG Nürnberg	4	4	: 24 0

Bayerische Endrunde				
1.	Münchner SC			
2.	ASV München			
3.	HTC Würzburg			
4.	Nürnberger HTC			

Männliche U16, Oberliga Nordbayern				
1.	HTC Würzburg	7	33	: 7 21
2.	Bayreuther TS	7	54	: 11 16
3.	HG Nürnberg	7	45	: 9 16
4.	HC Schweinfurt	7	12	: 24 9
5.	TB Erlangen	7	12	: 24 9
6.	HTC Würzburg II	7	15	: 31 6
7.	TV 48 Schwabach	7	11	: 28 6
8.	SpVgg Greuther Fürth	7	3	: 51 0

Süddeutscher Jugendpokal				
1.	SV Böblingen	5	9	: 3 11
2.	TV Jahn Hiesfeld	5	13	: 5 9
3.	Bielefelder TG	5	10	: 4 8
4.	HTC Würzburg	5	10	: 5 8
5.	TEC Darmstadt	5	4	: 9 2
6.	SB DJK Rosenheim	5	1	: 21 1

Männliche U14, Oberliga Nordbayern				
1.	Bayreuther TS	7	34	: 3 19
2.	HTC Würzburg	7	15	: 2 17
3.	SpVgg Greuther Fürth	7	29	: 6 16
4.	SG TB Erlangen/HGN	7	16	: 7 10
5.	HC Schweinfurt	7	13	: 16 9
6.	TV 48 Schwabach	7	11	: 24 6
7.	Nürnberger HTC II	7	3	: 30 3
8.	SG CaM Nürnberg/SFG	7	3	: 36 1

Bayerische Pokalmeisterschaft				
1.	HTC Würzburg			
2.	SpVgg Greuther Fürth			
3.	Bayreuther TS			
4.	TSV Schwaben Augsburg			

Männliche U12, Oberliga Nordbayern				
1.	Nürnberger HTC	8	40	: 17 18
2.	HTC Würzburg	9	24	: 17 16
3.	TB Erlangen	8	24	: 12 15
4.	HC Schweinfurt	8	23	: 22 13
5.	Bayreuther TS	9	22	: 35 9
6.	HG Nürnberg	9	20	: 35 9
7.	SpVgg Greuther Fürth	9	11	: 22 8

Zwischenrunde zur Bayerischen Meisterschaft				
1.	TuS Obermenzing			
2.	Münchner SC			
3.	TB Erlangen			
4.	HTC Würzburg			

Bayerische Pokalmeisterschaft				
1.	HTC Würzburg			
2.	TB Erlangen			
3.	HC Schweinfurt			

Verbandsliga Nordbayern				
1.	TV 48 Schwabach	6	32	: 6 18
2.	CaM Nürnberg/SFG	6	15	: 8 11
3.	Marktbreiter HC	6	19	: 13 10
4.	Nürnberger HTC II	5	9	: 14 7
5.	TB Erlangen II	6	5	: 14 4
6.	SpVgg Greuther Fürth II	6	5	: 18 4
7.	HTC Würzburg II	5	8	: 20 3

Spende statt Geschenke



Würzburg Seinen 70. Geburtstag wollte La-Pineta-Wirt Teo Resta eigentlich im kleinen Kreis mit seiner Familie, mit Freunden und Bekannten in seinem italienischen Clublokal im Hockey- und Tennis-Club Würzburg in der Zeppelinstraße feiern. Bescheiden und ohne Geschenke. Das ist ihm in bemerkenswerter Weise gelungen. Denn anstatt Geschenke wurde kräftig gespendet. Aber das war nicht genug. Teo rundete den Betrag auf 2300 Euro auf. Gabriele Nelkenstock freut sich nun, diese Spende der Organisation „Hilfe im Kampf gegen Krebs e.V.“ weiterzureichen, damit möglichst erkrankten Kindern geholfen wird. Auch auf diese Weise kann man großzügig seinen „Runden Geburtstag“ feiern. Im Bild: (von links) Fabio Resta, Nina Resta, Gabriele Nelkenstock und Teo Resta. Foto: Gerd Drößler
 Von: Robert Menschick (für den Hockey- und Tennis-Club Würzburg)

U16 ungeschlagener Feldhockey-Meister



Würzburg Die weibliche U16 des Hockey- und Tennis-Club Würzburg ist ungeschlagen und ohne Gegentor nord-bayerischer Feldhockey-Meister geworden. Das Team qualifizierte sich so für die bayerische Pokalmeisterschaft in Würzburg und den deutschen Jugendpokal in Düsseldorf. Im Bild (hinten, von links): Tamara Stock, Mia Lindemann, Judith Großmann, Viola Fischediek, Franziska Leist, Hanna Graser, Mathilda Moutschka, Isabel Guth Guijarro, Trainerin Hannah Dreyer; (vorne, von links) Lilly Kissner, Klara Löffler, Janne Tomasek, Lisa Markstädter, Ronja Flach, Jule Löffler und Charlotte Rak; (liegend) Alina Köster. Auf dem Bild fehlen Jara Die-drich und Nelly Dorscheid. Foto: Sonja Köster
 Von: Robert Menschick (für Hockey- und Tennis-Club Würzburg)

Ballkind bei Feldhockey-EM

Ronja Flach war hautnah dabei

Würzburg Auch zahlreiche Würzburger Hockeyspielerinnen und -spieler besuchten kürzlich die Feldhockey-Europameisterschaft in Mönchengladbach. Sie bejubelten den Titelgewinn der deutschen Männer und die Vizemeisterschaft der Frauen.

Eine, die bei freiem Eintritt alle Spiele dieses Turniers sehen konnte und besonders nah am Geschehen daran war, war Ronja Flach aus Höchberg. Die 15-jährige Spielerin der HTC Würzburg, war ehrenamtlich als Ball-Mädchen im Einsatz.

Bereits im November hatte Ronja ihre Bewerbung als Ballkind ge-

schrieben. Schließlich erfüllte sie ja die Voraussetzungen: Mindestens 14 Jahre alt und regelkundig. Im Februar kam schließlich die Zusage des Deutschen Hockey-Bund. Sie war bei vier EM-Spielen der Männer und Frauen im Einsatz, darunter ein Frauen-Halbfinalspiel, sowie zusätzlich bei drei Spielen des Special-Hockey-Europameisterschaft für geistig Behinderte.

Als Ballmädchen hatte Ronja die Aufgabe, Bälle, die das Spielfeld verlassen, schnell wieder zu ersetzen, damit das Spiel zügig wieder fortgesetzt werden kann. Trotz der großen Hitze an allen Tagen hatte die Würzburger Jugendliche viel Spaß an ihrem Job gehabt.

Die tolle Atmosphäre im Stadion zu allen Spielen beeindruckte sie. „Jeder wurde angefeuert, nicht nur die deutschen Teams“, berichtet Ronja. Besonders faszinierten die junge Höchbergerin die Spielerinnen und Spieler der Special-Hockey-Teams, die sich vor den Spielen sogar mit den Schiedsrichtern und Ballkindern abklatschten.

Ronja hatte – wie alle anderen gut 80 Ballkinder – vor dem ersten Spiel eine spezielle Einweisung erhalten. Sie wurden angewiesen, stets neutral zu sein und bei erzielten Toren nicht zu jubeln. Die Hände seien, wenn gerade nichts zu tun ist, stets auf dem Rücken zu halten. Besonders wichtig war es den Organisatoren, dass beim Abspielen der Hymnen die präsentierten Nationalflaggen nie den Boden berühren.

Ronja Flach nimmt viele Erinnerungen mit nach Hause, dazu als „Entlohnung“ Trikot, Hose, Kappe, Stutzen und Trinkflasche, die sie noch lange an ihre Einsätze als Ballkind bei der Europameisterschaft zurückdenken lassen werden.

Von: Robert Menschick (Hockey- und Tennis-Club Würzburg)



Die 15-jährige Ronja Flach aus Höchberg genoss die Feldhockey-Europameisterschaft in Mönchengladbach als Ballmädchen und als Zuschauerin. Foto: Kristina Findling

Donnerstag, 22. Mai 2025 | Nr. 117



Im Jahr 2005 baute der Marktbreiter Hockey-Club einen Hockey-Kunststoffrasen oberhalb der Stadt An der Struth. Foto: Marktbreiter HC (Archivfoto)

Wie der Hockeysport in Bayern wächst

Der Würzburger Robert Menschick hat eine Jubiläumsschrift zum 100-jährigen Bestehen des Bayerischen Hockey-Verbands verfasst. Sie dokumentiert auch die Entwicklung und die Erfolge der unterfränkischen Vereine aus dem vergangenen Jahrhundert.

Hockey hat in Bayern eine über 100 Jahre alte Tradition und erfreut sich wachsender Beliebtheit – auch in Unterfranken. Das geht aus der Jubiläumsschrift hervor, die der Bayerische Hockey-Verband zu seinem 100-jährigen Bestehen veröffentlicht hat. Zusammengefasst hat das 216 Seiten starke Buch der Würzburger Journalist Robert Menschick, einst selbst Hockeyspieler und seit 45 Jahren in der Verbandsarbeit aktiv.

Herr Menschick, wo liegen die Anfänge des Hockeysports in Bayern?
Robert Menschick: Der Ursprung des Hockeysports in Bayern liegt in München, wo sich 1898 beim Vorgänger Verein des Münchener Sport-Clubs eine erste Hockey-Abteilung bildete. Die Sportart fand schnell im ganzen Land Verbreitung. 1924 lösten sich die bayerischen Vereine aus dem Süddeutschen Hockey-Verband und machten sich selbstständig.

Und wie entwickelte sich der Hockeysport in Bayern weiter?
Menschick: In den vergangenen 50 Jahren verdreifachte sich die Zahl der Mitglieder in den am Spielbetrieb beteiligten Vereinen auf heute fast 10.000 Spielerinnen und Spieler. Besonders auffällig ist die stetige Zunahme an Kindern und Jugendlichen in den bayerischen Hockey-Vereinen.

Wo wird in Unterfranken Hockey gespielt?
Menschick: Drei unterfränkische Städte haben sich über die Jahrzehnte als bedeutende Hockey-Standorte behauptet: Marktbreit, Schweinfurt und Würzburg. Der Hockeysport in dieser Region ist der Marktbreiter Hockey-Club (MHC). 1954 gegründeter Hockeysportverein, der MHC über Jahrzehnte hinweg bekannt sind die Jugend-Pingstturniere, die der MHC über Jahrzehnte veranstaltet hat. Stolz darf der Verein auf seine moderne Kunststoffrasenanlage an der Struth sein, die 2005 mit viel Einsatz erstellt wurde und den hochaustratigen Hockeyplatz am Main absiegelt.

Und wie hat sich Hockey in Schweinfurt entwickelt?
Menschick: Schon 1926 wurde der Hockey-Club Schweinfurt (HCS) gegründet, in dem später die Hockeyabteilungen des



Die Frauenteam der Würzburger Kickers belegte 1953 auf dem Würzburger Sandersrasen vor 5000 Zuschauern im Endspiel um die deutsche Meisterschaft die Gäste von Harvestehude Hamburg. Foto: HTC Würzburg (Archivfoto)

FC 05 Schweinfurt und des FSV Schweinfurt aufgegeben sind, der HCS machte 1971 als deutscher Feldhockey-Jugendmeister der männlichen U18 sowie 1977 als Meister der Frauen-Länderspiels Deutschland gegen die Tschechoslowakei Sportpark Hundertracker ein, wo 300 Hockey-Mitglieder ihre Heimat haben. Einen Namen hat der HCS Schweinfurt seit Jahren als Veranstalter von hochwertigen Jugendturnieren und Jugend-Meisterschaftsendrunden.

Und welche Tradition hat Hockey in Würzburg?
Menschick: In Würzburg ist Hockey schon seit dem Jahr 1911 eine feste Größe. Damals war die Hockeyabteilung beim FC

Deutschen Hockey-Bunds auf der Festung Marienberg auf sich aufmerksam. Mittlerweile hat der HTC Würzburg schon mehrere bayerische Jugendmeistertitel gefeiert. Aus dem Hintergrund des Vereins ist seit einigen Jahren die Männermannschaft, die sich im Feldhockey wie im Hallenhockey in der Süddeutschen Regionalliga behauptet. Aktuell schnuppert das Würzburger Team 1996 die Absteigekategorie ab. Ein weiterer Meilenstein war im Jahr 2009 die Einführung des „Selfpase“. Das bedeutete die Gründung eines starken Jugendabteilung zum größten Hockeyverein in Nordbayern gewachsen.

Sie erinnern in Ihrer Jubiläumsschrift an eine Reihe von unterfränkischen Persönlichkeiten, die Hockey auch über die Grenzen Bayern hinaus voranbrachten. Welche sind das?
Menschick: Ja, zum Beispiel der Aschaffener Toni Spieler, der 1930 bis 1945 Hockey-Reisestürmer war. Er gilt als „Erfinder des Hallenhockeys“. Und dann ist da noch die Würzburgerin Barbara Kocky-Damenwartin und Präsidentin des Welt-Damen-Hockeyverbands war. Sie sorgte für das Ausblühen des deutschen Damenhockeys in den 60er und 70er Jahren. Und sie kämpfte erfolgreich darum, dass Damenhockey im Jahr 1980 erstmals olympisch wurde.

Sie erwähnen in Ihrem Buch noch weitere unterfränkische Sportgrößen. Welche sind das?
Menschick: Ihren Platz in der bayerischen Hockeygeschichte haben auch der Würzburger Ernst Simon, der 25 Jahre den Vorsitz des BHV-Schiedsrichters innehatte, der Würzburger Ludwig Köhler, der 34 Jahre an der Spitze des Hockey-Berlins unterfranken gestanden hatte sowie der Würzburger Raimund Perle, der fast 30 Jahre für die bayerische Hockey-Jugend gearbeitet hat.

Gibt es in Ihrer Schrift auch Inhalte, die für alle Sportinteressierten aufschlussreich sein können?

Menschick: Aber ja. Informativ ist beispielsweise die Entwicklung der Kunststoffsportrasenplätze und der Ausrichtung über die Jahrzehnte. Interessant ist auch das Phänomen der Elternhockeymannschaft,

den, die es seit den 90er Jahren in den meisten bayerischen Hockey-Vereinen gibt. Weil sie frische Schwung in die Clubs bringen, wird Hockey deshalb von anderen Sportarten beneidet. Von Interesse ist auch die Entwicklung der Hockeyregeln über die Jahrzehnte. Sie zielt seit jeder darauf ab, das Spiel weiter ungefährlich und attraktiver zu machen. So wurde im Jahr 1996 die Absteigekategorie abgeschafft. Ein weiterer Meilenstein war im Jahr 2009 die Einführung des „Selfpase“. Das bedeutete die Gründung eines starken Jugendabteilung zum größten Hockeyverein in Nordbayern gewachsen.

Wie kann der Sportinteressierte an dieses Buch kommen?
Menschick: Die Jubiläumsschrift „100 Jahre Bayerischer Hockey-Verband“ ist für zehn Euro plus Versandkosten beim Bayerischen Hockey-Verband, E-Mail: info@bayerhockey.de erhältlich. Kostenlos kann sie im Internet heruntergeladen werden unter <https://tp.de/BHV-Chronik>

Interview: Jürgen Sterzbach



Der Würzburger Robert Menschick hat eine Jubiläumsschrift zum 100-jährigen Bestehen des Bayerischen Hockey-Verbands verfasst. Foto: Mareike Menschick

Die vier Sieger 2025 des Deutschen Jugendpokals



HTC Würzburg

Die weibliche U16 des HTC Würzburg holte sich in Düsseldorf den Süddeutschen Jugendpokal. Im Endspiel schlug der Würzburger Nachwuchs den Gastgeber DSC99 mit 1:0, nachdem das Gruppenspiel noch mit 1:0 für den Westverein ausgegangen war. Dritter wurde der DSD Düsseldorf vor TSG Pasing München und SV Böblingen.



SV Böblingen

Als die beiden einzigen ungeschlagenen Teams nach der Hauptrunde zogen Gastgeber TV Jahn Hiesfeld und SV Böblingen ins Endspiel des Süddeutschen Jugendpokals der Männlichen U16 ein. Wie im Gruppenspiel hieß es am Ende 1:1, ehe sich die Schwaben mit einem 4:2 im Shoot-out den Wimperl schnappten. Dritter wurde Bielefelder TG vor HTC Würzburg, TEC Darmstadt und SB Rosenheim.

DEUTSCHE HOCKEY ZEITUNG | 23

Die Feldhockey-Kugeln rollen wieder

Die Männer des HTC Würzburg starten an diesem Donnerstag in die Rückrunde. Erst wartet das Schlusslicht aus Böblingen.

Von Robert Menschick

Würzburg Die Chancen der Hockeyvereine in Würzburg und Marktbreit auf eine erfolgreiche Feldhockeysaison stehen gut. Die Ergebnisse der kurzen Herbststrunde lassen bei den Männer- und Frauenteams von HTC Würzburg und Marktbreiter HC auf ein erfolgreiches Frühjahr hoffen.

Unterfrankens ranghöchste Männer-Hockey-Mannschaft ist die des HTC Würzburg in der 1. Regionalliga Süd. Nach drei Siegen und einem Remis im Herbst steht sie auf Platz eins der Tabelle. Am Donnerstag, 1. Mai (13 Uhr), trifft der HTC Würzburg bei seinem Saisonauftakt auf die Zeppelinstadt auf dem Schlussspiel des SV Böblingen. Am Sonntag, 4. Mai (12 Uhr), empfängt der HTC Würzburg den ebenfalls noch ungeschlagenen ASV München. Ziel ist es, die Phase des Mannschafts-

umbruchs mit viel Mut und Offenheit anzunehmen“, fordert Lukas Gövert, seit 2023 Trainer der HTC-Würzburger. „Im Laufe der Rückrunde sollte es eine positive Entwicklung zu sehen geben.“

Die Zugänge bei den HTC-Würzburger sind zahlreich: Niklas Kimpel (HC Ludwigshafen), Janick Werner (Nürnberger HTC), Anton Branahl (DHC Hannover), Florian Westenberg (DHC Hannover), Fri-

dolin Ebert (HC Lüneburg), Max Reif (Hannover 78), Samuel Plumhoff (eigene Jugend). Den Neuen stehen aber auch Abgänge gegenüber: Georg Herrmann (HLC Rot-Weiß München), Julian Bleibbaum

(Kariereende), Niklas Eiselein (Studium auswärts), Peter Forster (TuS Lichterfelde), Lukas Eiselein (AHTC Wien), Valentin Albert (THK Rissen).

Als Aufsteiger in die bayerische Oberliga dürfen derweil die HTC-Würzburger Frauen hoffen, die Klasse erhalten zu können. Mit acht Punkten ist das Team mit Platz fünf nach der Vorrunde gut in die Liga gestartet. Die HTC-Würzburger Chris Hartl (seit 2023) und Uwe Steinbach (seit 2024) sind sehr zufrieden mit den Leistungen bei den Vorbereitungsspielen und dem Zusammenhalt, den die Mannschaft aktuell auf und neben dem Platz zeigt. Ihre ersten Spiele haben die HTC-Würzburger am Samstag, 3. Mai (16 Uhr), gegen ESV München und am Sonntag, 4. Mai (10 Uhr), gegen ASV München (jeweils auf der Anlage Zeppelinstadt).

Auch bei den HTC-Würzburger gibt es einige Zugänge: Catrin Kesing (Eintracht Frankfurt), Antonia Seipel (HC Schweinfurt), Greta von Brunn, Luise Will, Mathilda Wald, Valentina Kramer und Florentine Quigley (alle eigene Jugend).

In den nordbayerischen Verbänden spielen die 2. Mannschaften der Würzburger Frauen und Männer. Dort können sich auch junge und neu hinzugekommene Spielerinnen und Spieler eingewöhnen, um sich für höhere Ansprüche fit zu machen.

Konkurrenz aus Marktbreit
Die 2. Männer des HTC Würzburg liegen nach der Herbststrunde auf Rang eins und können – angeführt von Spielertrainer Levi Kretz – den Aufstieg in die bayerische Oberliga schaffen. Stärkster Konkurrent der Würzburger Regionalligaspieler könnte der Marktbreiter HC sein. MHC-Trainer Matthias Berneth wird versuchen, bei dünner Spielerdecke wieder eine schlagkräftige Mannschaft zu bringen.



Der HTC Würzburg will sich mit seiner Feldhockey-Männer-Mannschaft in der 1. Süddeutschen Regionalliga behaupten. Im Bild: (hinten, von links) Aaron Westenberg, Anton Branahl, Julian Branahl, Marc Schrickel, Dominik Lehlrieder, Julius Simon, Calvin Wölfer, Felix Wilhelm, Jonathan Berneth, Niklas Kimpel (vorne, von links) Valentin Albert, Philipp Bleibbaum, Samuel Plumhoff, Nils Müller, Elias Plumhoff, Lasse Vollert, Yannick Seeburg, Janick Werner, Philip Bleibbaum und Trainer Lukas Gövert. Foto: Dominik Lehlrieder



Herzlichen Glückwunsch!
Runde Geburtstage im Jahr *2026*

50 JAHRE

Sebastian Nani	13. Januar
Dr. Sibylle Peitsch	11. März
Dr. Christian Stetter	10. Juni

60 JAHRE

Oliver Balling	13. März
Marion Händel	17. April
Hans von Andrian-Werburg	6. Oktober
Ulrike Forster	19. Dezember

65 JAHRE

Elisabeth Hoffmann	17. März
Gerd Link	22. August

70 JAHRE

Robert Menschick	12. Januar
Inge Meder	18. Februar
Dr. Rainer Schua	5. März

75 JAHRE

Werner Kestler	12. Juli
----------------	----------

80 JAHRE

Gerd Dröbller	8. Juli
Franz Schmid	20. September

85 JAHRE

Ingrid Dumor	1. April
--------------	----------

**WIR BAUEN SCHON IMMER
GROSSE UND KLEINE HÄUSER**



**BALTHASAR HÖHN
DAS BAUNTERNEHMEN**

Kitzinger Straße 101 97076 Würzburg
Tel.: 0931 20018-0 Fax: 20018-44 www.hoehnbaud.de





Teo Resta spendet für Kampf gegen Krebs

Seinen 70. Geburtstag wollte La-Pineta-Wirt Teo Resta im kleinen Kreis mit seiner Familie, mit Freunden und Bekannten in seinem italienischen Clublokal im Hockey- und Tennis-Club Würzburg in der Zeppelinstraße in Würzburg feiern. Bescheiden und ohne Geschenke. Das ist ihm in bemerkenswerter Weise gelungen. Denn anstatt Geschenken wurde kräftig gespendet. Aber das war nicht genug. Teo rundete den Betrag auf 2300 Euro

auf. Gabriele Nelkenstock freut sich nun, diese Spende der Organisation „Hilfe im Kampf gegen Krebs e.V.“ weiter zu reichen, damit möglichst erkrankten Kindern geholfen wird. Das Projekt „Kleeblatt“ ist ein psychoonkologisches Beratungsangebot des Uniklinikums Würzburg (UKW). Es richtet sich an Familien, bei denen ein Elternteil an Krebs erkrankt ist. Im Bild: (von links) Fabio Resta, Nina Resta, Gabriele Nelkenstock und Teo Resta.



Teo Resta feierte 70. Geburtstag

Am 1. Juli feierte Teo Resta seinen 70. Geburtstag. Schon seit 1992 - also seit 33 Jahren - führt er mit seiner Familie das HTCW-Clubrestaurant La Pineta. Eine Abordnung des HTCW gratulierte ihm. Als Geschenk erhielt er vom Verein die Errichtung einer Rampe, die die La-Pineta-Terrasse barrierefrei erreichbar macht. Fleißige Vereinsleute haben dieses

Bauwerk mittlerweile in Eigenleistung erstellt. Im Bild von links: 2. Vorsitzende Sophia Hartl, 1. Vorsitzender Andreas Limmer, HTCW-Seniorenbeauftragter Roland Mathias, Teo und Nina Resta, dahinter Eckhard Himmel (Brauerei Kesselring) sowie die HTCW-Ehrevorsitzenden Gerd Dröbler und Robert Menschick.

Unsere Ronja war als Ballkind bei EM

Ronja Flach aus Höchberg erlebte die Feldhockey-Europameisterschaft in Mönchengladbach hautnah.



Auch zahlreiche Würzburger Hockeyspielerinnen und -spieler besuchten kürzlich die Feldhockey-Europameisterschaft in Mönchengladbach. Sie bejubelten den Titelgewinn der deutschen Männer und die Vizemeisterschaft der Frauen. Eine, die bei freiem Eintritt alle Spiele dieses Turniers sehen konnte und besonders nah am Geschehen daran war, war Ronja Flach aus Höchberg. Die 15-jährige Spielerin der HTC Würzburg, war ehrenamtlich als Ball-Mädchen im Einsatz.

Hitze an allen Tagen hatte die Würzburger Jugendliche viel Spaß an ihrem Job gehabt. Die tolle Atmosphäre im Stadion zu allen Spielen beeindruckte sie. „Jeder wurde angefeuert, nicht nur die deutschen Teams“, berichtet Ronja. Besonders faszinierten die junge Höchbergerin die Spielerinnen und Spieler der Special-Hockey-Teams, die sich vor den Spielen sogar mit den Schiedsrichtern und Ballkindern abklatschten.

Bereits im November hatte Ronja ihre Bewerbung als Ballkind geschrieben. Schließlich erfüllte sie ja die Voraussetzungen: Mindestens 14 Jahre alt und regelkundig. Im Februar kam schließlich die Zusage des Deutschen Hockey-Bund. Sie war bei vier EM-Spielen der Männer und Frauen im Einsatz, darunter ein Frauen-Halbfinalspiel, sowie zusätzlich bei drei Spielen des Special-Hockey-Europameisterschaft für geistig Behinderte.

Ronja hatte - wie alle anderen gut 80 Ballkinder - vor dem ersten Spiel eine spezielle Einweisung erhalten. Sie wurden angewiesen, stets neutral zu sein und bei erzielten Toren nicht zu jubeln. Die Hände seien, wenn gerade nichts zu tun ist, stets auf dem Rücken zu halten. Besonders wichtig war es den Organisatoren, dass beim Abspielen der Hymnen die präsentierten Nationalflaggen nie den Boden berühren.

Als Ballmädchen hatte Ronja die Aufgabe, Bälle, die das Spielfeld verlassen, schnell wieder zu ersetzen, damit das Spiel zügig wieder fortgesetzt werden kann. Trotz der großen

Ronja Flach nimmt viele Erinnerungen mit nach Hause, dazu als „Entlohnung“ Trikot, Hose, Kappe, Stutzen und Trinkflasche, die sie noch lange an ihren Einsätze als Ballkind bei der Europameisterschaft zurückdenken lassen werden. MR

Bei der Hockey-EM direkt dabei

Wirklich viele Würzburgerinnen und Würzburger reisten im August nach Mönchberggladbach, um dort bei der Feldhockey-Europameisterschaft internationale Luft zu schnuppern und die deutschen Mannschaften zu unterstützen. Zurückgekehrt berichteten alle begeistert von diesem Erlebnis: „Es war ein tolles Event für die ganze Familie bei super Wetter mit blauem Himmel und Sonnenschein.“ Ihre Fotos aus Mönchen- gladbach sendeten uns Antje Weigl, Barbara Bleibaum, Marcus Dreier, Sebastian Mosinzer und Florian Duldhardt, Familie Diener, Anna Reuther und Robert Menschick. Danke dafür!



In Bayern-Auswahlen berufen

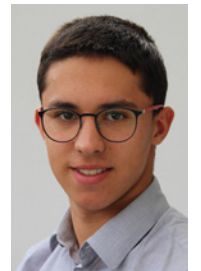
Vier HTCW-Jugendliche wurden zu Feld-Turnieren der bayerischen Auswahlen berufen. Marlene Stetter und Florian Duldhardt waren beim Hans-Baumgartner-Gedächtnisturnier bei Wacker München im Einsatz. Jule Löff-

ler und Charlotte Rak spielten in der Bayern-Auswahl beim Hans-Jürgen-Pabst-Pokal in Wiesbaden. Alle Vier trugen zum starken Abschneiden ihrer Teams bei.

Leander Popp hat sein FSJ beendet

Ein prima FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr im Sport) hat im vergangenen Schuljahr Leander Popp im HTCW gemacht. Der Ausbildung wegen hat er Würzburg jetzt verlassen. Wir wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Weg. In diesem Schuljahr 25/26 hat der HTCW übrigens kein*en Freiwilligendienst-

ler*in. Das verwundert nicht, weil der Abitur-Jahrgang in diesem Jahr ausgefallen ist. Bewerbungen für das Schuljahr 2025/26 nimmt der HTCW gerne über fsj@htcw.org entgegen.



„Würzburg bewegt sich“ - mit Hockey

Im vergangenen Frühjahr hat der HTCW erstmals an der Aktion „Würzburg bewegt sich“ teilgenommen, die die Stadt Würzburg alle zwei Jahre veranstaltet. Mehrere Kinder, Jugendliche und Erwachsene fanden so den Weg auf unser Clubgelände, um Hockey mal auszuprobieren. Eine davon war die kleine Johanna, die bei den Minis Hockey schnupperte.

Hockey- und Tennis-Club Würzburg e. V.



Zeppelinstraße 116
97074 Würzburg
Telefon 0931 883228 (Clubgaststätte)
Internet: www.htcw.org

Bankverbindung HTCW

IBAN: DE40 7905 0000 0000 0144 56 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung HTCW Beiträge

IBAN: DE29 7905 0000 0042 0037 23 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spendenkonto

IBAN: DE68 7905 0000 0041 4699 09 BIC: BYLADEM1SWU

1. VORSITZENDER

Andreas Limmer
Schellingstraße 17
97074 Würzburg
Tel. 0931 76643
Mobil 0173 3647858
E-Mail vorstand-1@htcw.org

2. VORSITZENDE

Sophia Hartl
Büttnerstraße 44
97070 Würzburg
Mobil 0151 51679961
E-Mail vorstand-2@htcw.org

3. VORSITZENDE

Tiffany Wöllner
Hofstattstraße 22
97291 Thüngersheim
Mobil 0157 58068706
E-Mail vorstand-3@htcw.org

SCHATZMEISTER

(kommissarisch)
Wolfgang Hoffmann
Buchenweg 33
97076 Würzburg
Telefon 0931 274356
E-Mail finanzen@htcw.org

SPORTWART, WEBMASTER SCHIEDSRICHTEROBMANN

Andreas Spitz
Erthalstraße 44
97074 Würzburg
Telefon 0931 88065440
E-Mail sportwart@htcw.org

JUGENDWARTIN WEIBLICH

Antje Eiselein
Thüringerstr. 2
97204 Höchberg
Mobil 0170 8091218
E-Mail jugendwart-w@htcw.org

JUGENDWART MÄNNLICH

Marcus Dreier
Otto-Hahn-Straße 66
97218 Gerbrunn
Mobil 0173 3249688
E-Mail jugendwart-m@htcw.org

SCHULHOCKEY

Tiffany Wöllner
Mobil 0157 58068706
E-Mail schulhockey@htcw.org

FREIWILLIGES SOZ. JAHR

Tiffany Wöllner
Mobil 0157 58068706
E-Mail fsj@htcw.org

MITGLIEDERVERWALTUNG

Gabi Simon
Zeppelinstraße 24
97074 Würzburg
Telefon 0931 50833
E-Mail mitgliederverwaltung@htcw.org
(An diese Adresse bitte alle Adressänderungen und Kündigungen.)

ZEUGWART HOCKEY

Bartosz Wagner
Bartosz Wagner
hockey@go2wagner.de

TENNIS-KONTAKT

Andreas Limmer, Andreas Spitz
E-Mail tennis@htcw.org
Platzreservierung unter tennis.htcw.org

ZAHLUNGEN

Stephan Wöllner
E-Mail zahlungen@htcw.org

VORSITZENDER DES ÄLTESTENRATES, SENIORENBETREUUNG UND EHRUNGEN

Roland Mathias
Telefon 0931 46583804
E-Mail rd.mathias@t-online.de

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER DES ÄLTESTENRATES

Dr. Rainer Schua
Tel. 0931 76310
E-Mail rschua@gmx.de

HOCKEY-SHOP

Marlies Eggert-Schua
Telefon 0931 76310
E-Mail m.eggert-schua@gmx.de

SPONSORING

Gerd Dröbler
Obere Heerbergstraße 14
97078 Würzburg
Mobil 0162 2642273
E-Mail sponsoring@htcw.org

SPORTLICHER LEITER

Lukas Gövert
sportentwicklung@htcw.org



HALLENHOCKEY-TRAINING

FKG = Friedrich-Koenig-Gymnasium
DSR = David-Schuster-Realschule

WINTERHALBJAHR 2025/26

1./2. DAMEN;

Montag, 20.00-21.30 Uhr, FKG (1. Damen)
Dienstag, 20.00-21.30 Uhr (2. Damen)
Mittwoch, 20.00-21.30 Uhr, tectake Arena (1. Damen)
Freitag, 18.30-20.15 oder 20.15 bis 21.30 Uhr, FKG (2. Damen)
Chris Hartl, Tel. 0157-72522929
Uwe Steinbach, Tel. 0163-7056006
damen@htcw.org

1. /2./3. HERREN/MÄNNLICHE U18

Dienstag, 19.00-20.15 Uhr, tectake Arena (2./3. Herren)
Dienstag, 20., 15-21.45 Uhr, tectake Arena (1. Herren)
Donnerstag, 20.15 Uhr -21.45 Uhr Unterdürrbach (1. Herren)
Freitag, 18.30-20.15 oder 20.15 bis 21.30 Uhr, FKG (2. Herren)
Lukas Gövert, Tel. 0162-7237507
herren@htcw.org
Levi Kretz, Tel. 0176-51789568 (2./3. Herren)
herren2@htcw.org

WEIBLICHE U16 (JG. 2009, 2010)

Montag, 18.30 - 20.00 Uhr, FKG
Mittwoch, 18.30- 20.00 Uhr tectake Arena
Hannah Dreier, Tel. 0152-55169382
Anne Auer
U16w@htcw.org

WEIBLICHE U14 (2011, 2012)

Dienstag, 17.00 - 18.30 Uhr, FKG
Freitag, 16.00 - 17.30 Uhr, FKG
Calvin Wöllner, Tel. 0151-15779281
Frieda Mauer
U14w@htcw.org

WEIBLICHE U12 (2013, 2014)

Montag, 17.00-18.30 Uhr, FKG
Freitag, 16.15 Uhr - 17.45 Uhr, DSR
Jule Beck, Tel. 0176-39992434
U12w@htcw.org

WEIBLICHE U10 (2015, 2016)

Montag, 16.15 -17.15 Uhr, tectake Arena
Mittwoch, 16.45-18.15 Uhr, DSR
Lukas Gövert, Tel. 0162-7237507
Antje Eiselein, Klara Eiselein
U10w@htcw.org

WEIBLICHE U8 (2017, 2018)

Mittwoch, 16.15-17.45 Uhr, Goetheschule
Freitag, 16.00-17.15 oder 17.15-18.00 Uhr, Wolfskeel-Realschule
Tiffany Wöllner, Tel. 0157-58068706
U8w@htcw.org

MÄNNLICHE U16 (2009, 2010)

Montag, 18.00-19.30 Uhr, tectake Arena
Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr, FKG
Tim Mackel, Tel. 0174-1595068
Levi Retz, Felix Wilhelm
U16m@htcw.org

MÄNNLICHE U14 (2011, 2012)

Dienstag, 18.30-20.00 Uhr, FKG
Freitag, 17.30 Uhr - 19.00 Uhr, FKG
Leonhard Theiss, 0176-47762092
Jonathan Broschart
U14m@htcw.org

MÄNNLICHE U12 (2013, 2014)

Dienstag, 17.00-18.30 Uhr, FKG
Donnerstag, 16.45-18.15 Uhr, DSR
Leonhard Theiss, 0176-47762092
Leonhard Kunz, Valentin Theiss
U12m@htcw.org

MÄNNLICHE U10 (2015, 2016)

Montag, 17.00 -18.30 Uhr, tectake Arena
Donnerstag, 16.15 -17.45 Uhr, Mönchbergschule
Lukas Gövert, Tel. 0162-7237507
Barbara Bleibaum, Karl Petrusek, Sebastian Mosinzer
U10m@htcw.org

MÄNNLICHE U8 (2017, 2018)

Dienstag, 16.15-17.45 Uhr, Goetheschule 1. Stock
Freitag, 16.00-18.30 Uhr, Wolfskeel-Realschule
Tiffany Wöllner, Tel. 0157-58068706
U8m@htcw.org

WEIBLICHE/MÄNNLICHE MINIS U6 (2019, 2020, 2021)

Freitag, 15.00-16.00 Uhr, Goetheschule EG und 1. St.
Freitag, 16.00-17.00 Uhr, Goetheschule EG und 1. St.
Katja Albert, Tel. 0931-97312
Eva Zimmer, Mathilda Moutschka, Elias Plumhoff,
Konrad Will, Frederik Peitsch, Karoline Lekszas,
Isabel Guth, Henrike Stopfkuchen
minis@htcw.org

ELTERN/SENIOREN

Mittwoch, 20.00-21.30 Uhr, DRS
Bartosz Wagner, Tel. 0176-60984140
hockey@go2wagner.de



HERAUSGEBER

Hockey- und Tennis-Club
Würzburg e. V.
Öffentlichkeitsarbeit
Zeppelinstraße 116
97074 Würzburg

INTERNET

www.htcw.org

INSTAGRAM

@htc_wuerzburg

REDAKTION

Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg
Tel. 0931 663680
E-Mail Robert.Menschick@t-online.de

ANZEIGEN

Gerd Dröbler
Obere Heerbergstraße 14
97078 Würzburg
Tel. 0931 50211
Fax 0931 50214
E-Mail info@roeder-print.de
Web www.roeder-print.de

DTP-LAYOUT

B.E.pixels
Untere Torstraße 20
97941 Tauberbischofsheim
Tel. 0173 8822849
E-Mail bepixels@icloud.com

DRUCK

RÖDER-Print GmbH
Obere Heerbergstraße 14
97078 Würzburg
Tel. 093150211
Fax 0931 50214
E-Mail info@roeder-print.de
Web www.roeder-print.de

AUFLAGE

1.000 Exemplare
33. Jahrgang



REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe 01/2026

01. März 2026

MITGLIEDSBEITRÄGE

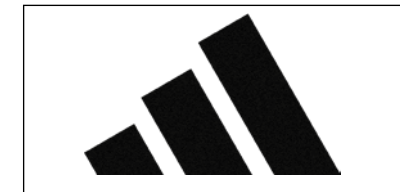
einmalige Aufnahmegebühr: 40,- EUR

Hockey & Tennis EUR/Jahr (ab 2025)	
Kinder und Jugendliche bis 8 Jahre	im ersten Jahr 150,- € danach 228,- €
Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre	164,- €
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	312,- €
Studenten, Bundeswehr, Zivildienst, Azubis über 18 Jahre	324,- €
Erwachsene	354,- €
Ehepaare / Familien	552,- €
Passive Mitglieder	108,- €
Elternhockey, Gymnastik, Nordic Walking (ohne Tennis)	180,- €

Volljährige Schüler, Studenten, Azubis, usw. müssen stets selbstständig bei mitgliederverwaltung@htcw.org den Nachweis für den ermäßigten Beitrag erbringen.

Die Kündigung der Mitgliedschaft ist laut Satzung nur schriftlich und unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich.

Alle Inhaber/innen eines Hockey-Spielerpasses, die zum Jahresbeginn das 14. Lebensjahr vollendet haben, sind zu Arbeitsdienststunden verpflichtet.



Urfränkisches Landbier

HELL

DAS HELLE AUS DEM FRANKENLAND.



www.kesselring-bier.de